



Sommersemester 2014

Vorlesungszeit: 14.04.2014 - 19.07.2014

Institut für Erziehungswissenschaften

Geschwister-Scholl-Str. 7, 10099 Berlin, Sitz: Geschwister-Scholl-Str. 7, 10099 Berlin

Direktor/in

Direktor Prof. Dr. phil. Matthias Jerusalem
 Sekretariat Bärbel Bäcker

Frauenbeauftragte

Frauenbeauftragte/r Dr. paed. Steffi Badel

Kommission Lehre und Studium

Vorsitzende/r Kommission für Lehre und Studium Professor Dr. Bernd Käpplinger

Prüfungs- und Promotionskommission

Vorsitzende/r Promotionsausschuss Prof. Dr. Marianne Grassmann

Vorsitzende/r Prüfungsausschuss Prof. Dr. phil. Jürgen Henze

Sachbearbeiter/in Prüfungsangelegenheiten
 BA und MA Grundschulpädagogik und
 Erziehungswissenschaften BA und MA mit
 Lehramtsoption; Promotionsangelegenheiten
 Bärbel Bäcker

Sachbearbeiter/in Prüfungsangelegenheiten
 Erziehungswissenschaften, Wirtschaftspädagogik
 und Erwachsenenpädagogik
 Gabriele Ferjani

Studienfachberatung

Studienfachberater/in Pädagogische Psychologie Dr. phil. Dietmar Kleine

Studienfachberater/in Berufsfelderschließendes
 Praktikum (BA) Dr. paed. Steffi Badel

Studienfachberater/in Erziehungswissenschaften
 (L) incl. Orientierungspraktikum und Erz.-wiss.
 als Teil der Berufswissenschaften in BA/MA
 Studiengängen mit Lehramtsoption
 Dr. Heike Schaumburg

Studienfachberaterin Erwachsenenpädagogik inkl.
 Anerkennung Dr. Sylvana Dietel

Studienfachberater/in Grundschulpädagogik Sabine Erbstöber

Studienfachberater/in Wirtschaftspädagogik
 mit Lehramtsoption (BA und MA) und Zweitfach
 Rechnungswesen (BA und MA) Dr. Cornelia Wagner

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Erziehungswissenschaften	4
Zusätzliche Veranstaltungen/ Projekt Tutorien	4
Bachelor Erziehungswissenschaften Kernfach	5
Grundlagenphase	5
Modul 3 - Vergleichende Erziehungswissenschaft	5

Modul 4 - Empirische Erziehungswissenschaft	6
Abschlussphase	7
Modul 15 - Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation	7
Variante 1 - Allgemeine pädagogische Handlungskompetenz	7
Variante 2 - Beratungs- und Entwicklungskompetenz	8
Variante 6 - Interkulturelle Handlungskompetenz	8
Bachelor Erziehungswissenschaften Zweitfach	9
Modul 3 - Vergleichende Erziehungswissenschaft	9
Modul 4 - Empirische Erziehungswissenschaft	9
Master Erziehungswissenschaften	10
Profilbereich I - Bildungstheorie und Bildungsprozesse	10
Modul 2	10
Modul 4	11
Profilbereich II - Internationale Bildungsforschung und Bildungsexpertise	11
Modul 7	11
Modul 8	11
Profilbereich III - Weiterbildung/Lebensbegleitendes Lernen/Berufsbildung	12
Modul 13	12
Master Erwachsenenpädagogik/Lebenslanges Lernen	12
Fachstudium	12
Modul 3	13
Modul 5	13
Modul 6	14
Wahlpflicht	14
Modul 7	14
Modul 9	14
Abschlussphase	14
Modul 12	14
Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption (erziehungswissenschaftlicher Anteil)	15
Modul 1 - Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule	15
Modul 2 - Pädagogische Handeln und Lernorte	15
Vorbereitungsseminare für das Berufsfelderschließende Praktikum	15
Nachbereitungsseminare	17
Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption Grundschulpädagogik	19
Kernfach	19
Basismodul	19
Allgemeine Grundschulpädagogik	20
Lernbereich Mathematik	20
Lernbereich Sachunterricht	20
Lernbereichsübergreifend	21
Kernmodul	22
Lernbereich Deutsch	22
Lernbereich Mathematik	22
Lernbereich Sachunterricht	22
Modul Schulpraktische Studien	23
Vertiefungsmodul	24
Lernbereich Deutsch	24
Lernbereich Mathematik	24
Lernbereich Sachunterricht	25
Modul Bachelorarbeit	25
Zweitfach	25
Basismodul	25

Allgemeine Grundschulpädagogik	26
Lernbereich Mathematik	26
Lernbereich Sachunterricht	26
Kernmodul	26
Lernbereich Deutsch	26
Lernbereich Mathematik	26
Lernbereich Sachunterricht	26
Vertiefungsmodul	27
Lernbereich Deutsch	27
Lernbereich Mathematik	27
Lernbereich Sachunterricht	27
Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption Wirtschaftspädagogik (PO 2007)	27
Erziehungswissenschaftliche Anteile	28
Modul 2 plus Modul 3 entspricht dem Praktikum an einem Lernort der beruflichen Bildung	28
Fachdidaktik Kernfach Wirtschaftswissenschaften	28
Modul 4	28
Masterstudiengang Lehramt (erziehungswissenschaftlicher Anteil)	29
Modul 1 (L-M 1)	29
Modul 2 (L-M 2)	29
Modul 3 (L-M 3)	30
Modul 4 (L-M 4)	32
Masterstudiengang Lehramt Grundschulpädagogik	33
Erstfach	33
Gemeinsames Modul Grundschulpädagogik	33
Zweitfach	34
Gemeinsames Modul Grundschulpädagogik	34
Masterstudiengang Lehramt Wirtschaftspädagogik	35
Fachdidaktik Betriebliches Rechnungswesen	35
Modul FD 2 I	35
Modul FD 2 II	35
Modul FD 2 III	36
Erziehungswissenschaftlicher Anteil	36
Modul EA II	36
Modul EA III	37
Modul EA IV	37
Auslaufende Studiengänge	37
Diplomstudiengang Wirtschaftspädagogik	37
Hauptstudium	37
Diplomandenseminar	37
Angebot für Rehabilitationswissenschaften	37
Allgemeine pädagogische Handlungskompetenz (APHK)	38
Angebot für Diplomstudiengang Medizin-und Pflegepädagogik	38
Personenverzeichnis	39
Gebäudeverzeichnis	44
Veranstaltungsartenverzeichnis	45

Institut für Erziehungswissenschaften

54 104 Forschungswerkstatt Theorie und Empirie pädagogischer Erfahrung

3 SWS 5 SP
CO Mi 17-22 wöch. (1) M. Brinkmann
1) findet ab 23.04.2014 statt

In diesem Colloquium werden ausgehend von aktuellen Forschungsproblemen und -debatten Fragen der Theorie und Empirie der pädagogischen Erfahrung diskutiert und phänomenologische und qualitative Methoden analysiert und praktiziert. Dies geschieht in gemeinsamer Lektüre von Texten und qualitativen Analysen von videographischen Materialien aus der pädagogischen Praxis. Zudem sollen Qualifikationsarbeiten vorgestellt und diskutiert werden und auch Vorträge externer ExpertInnen stattfinden. Erwartet wird ein hohes Maß an aktivem Engagement, genaue Textlektüre und Bereitschaft zur theoretischen und systematischen Reflexion pädagogischer Erfahrung.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet im Raum GS 7, 235 (Forschungsstelle Bildungsreform) statt.

Es wird um elektronische Voranmeldung bei Herrn Prof. Brinkmann gebeten (malte.brinkmann@hu-berlin.de).

Zusätzliche Veranstaltungen/ Projekt Tutorien

54 155 Qualitative Inhaltsanalyse – eine vielseitig einsetzbare Methode in den Sozialwissenschaften

2 SWS 4 SP / 5 SP
SE Mo 16:30-18:00 wöch. (1) I 110, 102 N. Bernhard
1) findet ab 14.04.2014 statt

Qualitative Inhaltsanalyse ist eine vielseitig einsetzbare Methode, die als Auswertungsverfahren für ganz unterschiedliche Materialien verwendet werden kann und sich sehr gut für vergleichend angelegte empirische Studien eignet. Ziel dieses Seminars ist eine Heranführung und sowohl methodisch-theoretische als auch praktische Auseinandersetzung mit dem Verfahren der qualitativen Inhaltsanalyse. Folgende Fragen sollen beantwortet werden: Wozu Inhaltsanalyse? Worin unterscheidet sich die qualitative Inhaltsanalyse im Vergleich zu anderen Auswertungsverfahren? Was sind die Leistungen und Grenzen? Welche Arbeitsschritte sind mit der Durchführung verbunden, und wie kann die Güte der Analyse gesichert werden? Neben stärker praxisorientierten Lernphasen sollen auch Beispiele aus der empirischen Forschung diskutiert werden, um Anwendungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Anregungen für eigene Forschungsprojekte zu sammeln.

Die Veranstaltung findet am WZB statt!

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB),
Reichpietschufer 50, 10875 Berlin (an der Neuen Nationalgalerie)
Raum: B002/003

Literatur:

Gläser, Jochen und Grit Laudel (1999). Theoriegeleitete Textanalyse? WZB Discussion Papers. Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

— (2009). *Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Mayring, Philipp (2008). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. Weinheim und Basel: Beltz Verlag

54 156 Die Zukunft der Schule: Nationale Unterschiede, globale Ähnlichkeiten

2 SWS 4 SP / 5 SP
SE Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.204 F. Waldow
1) findet ab 17.04.2014 statt

Im Seminar soll das 2005 erschienene Buch *National differences, global similarities: World culture and the future of schooling* von David Baker und Gerald LeTendre gemeinsam gelesen und diskutiert werden. In diesem Buch unternehmen Baker und LeTendre den Versuch, die Gestalt gewisser, in vielen Bildungssystemen der Welt beobachtbarer Phänomene (etwa die quantitative Zunahme des Nachhilfeunterrichts) durch das Vordringen einer „world culture of schooling“ in Interaktion mit spezifischen lokalen Gegebenheiten zu erklären. Für den Besuch des Seminars sind Englischkenntnisse vonnöten.

Literatur:

LeTendre, Gerald; Baker, David (2005): *National Differences, Global Similarities: World Culture and the Future of Schooling*. Stanford University Press

ISBN: 0804750211 / 0-8047-5021-1

54 158 Forschungskolloquium der Abteilung Internationale und Vergleichende Erziehungswissenschaft (deutsch-englisch)

2 SWS
CO Do 12-14 wöch. GS 7 W, 223 F. Waldow

Das Forschungskolloquium der Abteilung Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft bietet die Gelegenheit, Qualifikationsarbeiten, Forschungsprojekte, Artikelmanuskripte usw. aus dem Bereich der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft zur Diskussion zu stellen. Bitte persönlich bei Florian Waldow unter florian.waldow@hu-berlin.de anmelden!

Das Kolloquium findet in Raum 2.23 in der Geschwister-Scholl-Str. 7 statt.

54 313 **Forschungskolloquium der Abteilung Hochschulforschung**

2 SWS
CO Mo 18-20 wöch. A. Wolter

Das Forschungskolloquium der Abteilung Hochschulforschung bietet die Gelegenheit, Masterarbeiten, Dissertationen und andere Qualifizierungsarbeiten in den verschiedenen Stadien ihrer Erstellung zur Diskussion zu stellen. Außerdem werden die laufenden Forschungsprojekte der Abteilung vorgestellt sowie gemeinsam interessierende Themen der Hochschulforschung und Hochschulentwicklung behandelt.

Das Forschungskolloquium findet im Raum 135 der Geschwister-Scholl-Str. 7 statt.

Organisatorisches:

Die Lehrveranstaltung findet in der Geschwister Scholl Str. 7 im Raum 1.35 statt.

Bachelor Erziehungswissenschaften Kernfach

Grundlagenphase

Modul 3 - Vergleichende Erziehungswissenschaft

54 146 **Kulturbegriff im Bildungskontext**

2 SWS
SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.503 R. Hegel

Der Kulturbegriff gehört zu den facettenreichsten Begriffen der Sozial- und Geisteswissenschaften. Er entzieht sich seit seiner Entstehung einer eindeutigen definitorischen Festsetzung. Dennoch kommen moderne Theorie und Praxis ohne diesen Begriff nicht aus. In Diskursen wird zu klären sein, welchen Stellenwert das Konstrukt ‚Kultur‘ insbesondere im Kontext der Zunahme weltweiter Kulturbegegnungsprozesse hat. Weitere Themen sind das Verhältnis von Natur und Kultur, das Verhältnis von Menschenbild und Kultur sowie der Zusammenhang von Sprache, wissenschaftlichem Denken und Kultur. Besonderes Augenmerk soll auf die Bildungsrelevanz von kulturellen Kontexten gelegt werden. Für diese Lehrveranstaltung steht ein umfassender Reader mit wesentlichen Quellentexten bereit.

Im Modul BA 03 werden 4 SP angerechnet.

Organisatorisches:

Die LM4-Klausur kann nur im Zusammenhang mit dem Besuch der entsprechenden Vorlesung von Prof. Henze im WS 2014/15 geschrieben werden!

54 148 **Chinas Bildungswesen auf dem Weg in die zweite Moderne**

2 SWS 4 SP
SE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 1.204 J. Henze

Das Seminar vertieft die Vorlesung zur multiplen Moderne am Beispiel der bildungspolitischen Entwicklung in der VR China. Im Kern sollen ausgewählte strukturelle und inhaltliche Veränderungen - vorzugsweise im Sekundar- und Hochschulwesen - thematisiert und vor dem Hintergrund international-vergleichender Analysen analysiert sowie bewertet werden. Ein umfangreiches Kompendium mit weiterführenden Texten liegt in Form einer CD-ROM bereit.

54 149 **Theorie und Praxis des Bildungssystemwandels**

2 SWS 3 SP
UE Mo 08-10 wöch. DOR 24, 1.204 J. Henze
Di 14-16 wöch. I 110, 291 J. Henze
Di 18-20 wöch. DOR 24, 1.204 J. Henze
Do 14-16 wöch. DOR 24, 1.503 J. Henze

Die Übung bietet in Kombination mit der Vorlesung die Gelegenheit zur intensiven Beschäftigung mit Traditionen und aktuellen Entwicklungen in ausgewählten Bildungssystemen, vorrangig in Ostasien. Die Studierenden sollen sich dabei in kulturvergleichender Perspektive mit der Analyse von Wandlungsprozessen im Sekundar- und Hochschulwesen beschäftigen, hierfür sind solide Fremdsprachenkenntnisse unerlässlich.

54 150 **Entwicklung von asiatischen Bildungssystemen als Ausdruck multipler Moderne**

2 SWS 2 SP
VL Mo 12-14 wöch. DOR 24, 1.205 J. Henze

Mit der Vorlesung wird der Versuch unternommen, das Konzept der „multiple modernities“ - nach S. N. Eisenstadt der Versuch, die Moderne als „multiplicity of cultural programs and cultural patterns“ zu begreifen - zur Beschreibung und Interpretation von Bildungslandschaften in ausgewählten asiatischen und europäischen Gesellschaften einzusetzen. Variante Muster der scheinbar globalisierten Bildungswelt sollen so einer alternativen Betrachtung eröffnet werden. Einführende und vertiefende Materialien werden in Form einer CD-ROM angeboten.

54 151 **Schulen auf dem Prüfstand – Externe Schulevaluation in Deutschland und England**

2 SWS 4 SP
SE Di 10-12 wöch. (1) I 110, 217 F. Oehme
1) findet ab 15.04.2014 statt

Im Zeitalter von output- und wettbewerbsorientierter Steuerung von Schulsystemen rückt die Institution Schule verstärkt in den Fokus der Beobachtung und Bewertung. Das Seminar widmet sich der Frage, wie die Systeme externer Schulevaluation in Deutschland bzw. den deutschen Bundesländern und in England konkret ausgestaltet sind. Zentrale Vergleichsaspekte sind dabei, welche *Instrumente* externer Evaluation zum Einsatz kommen (z.B. Schulinspektion, nationale Tests, zentrale Examina) und welche *Konsequenzen* diese für Einzelschulen haben können. Ziel des Seminars ist es, sowohl internationale Trends als auch nationale Eigenheiten in Bezug auf die externe „Überprüfung“ von Schulen herauszuarbeiten. Zum Besuch des Seminars sind Englischkenntnisse erforderlich.

54 152 Vergleich von Berufs- und Hochschulbildungssystemen am Beispiel des Einflusses von Europäisierungsprozessen

2 SWS	4 SP				
SE	Mi	14-16	wöch.	I 110, 229	N. Bernhard

Dieses Seminar bietet einen Einblick in die gegenwärtigen Strukturen von Hochschul- und Berufsbildungssystemen von ausgewählten Ländern in Europa. Die Analyse institutioneller Entwicklungen dieser Systeme, vor allem der letzten Jahre, erlaubt es den unterschiedlichen Einfluss von europäischen Bildungsprozessen, wie dem Bologna Prozess für die Hochschulbildung und dem Kopenhagen Prozess für die berufliche Bildung, zu diskutieren. Im ersten Schritt werden wir zusammen theoretische Texte erarbeiten, um im zweiten Schritt anhand insbesondere neo-institutioneller Konzepte die Bildungssysteme europäischer Länder zu vergleichen. Das Seminar führt in theoretische und methodologische Ansätze der international vergleichenden Forschung zu Bildungssystemen ein. Die Seminarliteratur umfasst vielfach auch englischsprachige Texte.

54 157 Leistungsbeurteilung zwischen Fördern und Auslesen. Vergleichende Perspektiven auf Formen und Funktionen schulischer Leistungsbeurteilung

2 SWS	4 SP				
SE					K. Falkenberg

Die schulische Leistungsbeurteilung steht immer im Spannungsfeld zwischen pädagogischem Förderauftrag einerseits und ihrer Nutzung als Auslesekriterium für weiterführende Bildungs- und Lebenswege andererseits. Im Seminar sollen die Systeme schulischer Leistungsbeurteilung in den Vergleichsländern Deutschland und Schweden beleuchtet werden mit dem Ziel ihre unterschiedlichen Funktionslogiken herauszuarbeiten. Zentrale Themen sind dabei die gesellschaftlichen und pädagogischen Funktionen von Leistungsbeurteilung, verschiedene Formen der Leistungsbeurteilung in der Unterrichtspraxis, sowie die Rolle zentraler Abschlussprüfungen und standardisierter Testverfahren.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung mit einer vorbereitenden Sitzung und drei Blocksitzungen angeboten. Die Seminarliteratur wird zu großen Teilen aus englischsprachigen Texten bestehen und in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Termine:

Einführungsveranstaltung: Fr, 25.04. 14 – 16 Uhr

Block I: Fr, 20.06. 14 - 18 Uhr und Sa, 21.06. 10 - 16 Uhr

Block II: Fr, 04.07. 14 - 18 Uhr und Sa, 05.07. 10 - 16 Uhr

Block III/Abschlussveranstaltung: Fr, 11.07. 14 - 18 Uhr

Modul 4 - Empirische Erziehungswissenschaft

54 162 Statistik für Erziehungswissenschaften I

2 SWS	4 SP				
SE	Mi	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.205	N.N.
SE	Mi	14-16	wöch. (2)	DOR 24, 1.204	T. Roick
SE	Mi	16-18	wöch. (3)	DOR 24, 1.204	T. Roick

1) findet ab 16.04.2014 statt
 2) findet ab 16.04.2014 statt
 3) findet ab 16.04.2014 statt

Behandelt werden die Grundlagen statistischer Arbeitsweisen: Wahrscheinlichkeitsrechnung, Grundbegriffe in der Statistik, Skalenniveaus, Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße und bivariate Analysen.

54 163 Statistik für Erziehungswissenschaften I

2 SWS	3 SP				
UE	Do	10-12	wöch. (1)	I 110, 117	T. Roick
UE	Do	12-14	wöch. (2)	I 110, 117	T. Roick
UE	Do	16-18	wöch. (3)	DOR 24, 1.205	N.N.

1) findet ab 17.04.2014 statt
 2) findet ab 17.04.2014 statt
 3) findet ab 17.04.2014 statt

In dieser Übung zum Seminar "Statistik für Erziehungswissenschaften" werden die dort behandelten Themen auf der Basis von Anwendungsbeispielen vertiefend geübt.

54 164 Einführung in die empirische Erziehungswissenschaft

2 SWS	2 SP				
VL	Mo	10-12	wöch. (1)	HE 1, 1.06	T. Roick

1) findet ab 14.04.2014 statt

Im Zentrum der Vorlesung wird die Vermittlung fundierter Kenntnisse und Methoden der empirischen Bildungsforschung stehen. Der Schwerpunkt wird dabei auf quantitativen Ansätzen liegen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, quantitative Studien im Bereich der Erziehungswissenschaft zu verstehen und zu bewerten sowie Kompetenzen zur Entwicklung eigener Ideen für Forschungsfragestellungen und -vorhaben zu entwickeln. Im ersten Teil der Vorlesung werden die grundlegenden Vorgehensweisen und Methoden empirischer Bildungsforschung behandelt. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden zentrale Befunde der empirischen Bildungsforschung vorgestellt.

Abschlussphase

Modul 15 - Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation

54 321 Theorien der Beratung für verschiedene Handlungsfelder und ihre Einordnung im Kontext von Lernarrangements und Institutionalentwicklung

2 SWS	2 SP				
VL	Mo	14-16	wöch. (1)	DOR 24, 1.205	W. Gieseke
1) findet ab 14.04.2014 statt					

Variante 1 - Allgemeine pädagogische Handlungskompetenz

54 101 Waldorfpädagogik kontrovers

2 SWS	5 SP				
SE	Di	14-16	wöch. (1)	I 110, 229	F. Buck, S. Rödel
1) findet ab 15.04.2014 statt					

Das Seminar folgt einem Dreischritt. Zunächst soll eine Grunddiskussion über mögliche Ausdeutungen von Erziehung sowie Konstanten klassischer und moderner Erziehungstheorien thematisiert erfolgen. Anschließend wird das Leben und Werk von Rudolf Steiner sowie aktuelle anthroposophische und waldorfpädagogische Konzepte vorgestellt. Im dritten Schritt werden im Rahmen kleiner Forschungsgruppen eigenständig einschlägige Einrichtungen und Publikationen auf ihren pädagogischen Gehalt (vergleichend) geprüft und die Ergebnisse im Seminar präsentiert. Sofern möglich, erfolgt durch das gesamte Seminar mindestens eine Hospitation bei einer Waldorf-Einrichtung. Lese- und Diskussionsfreude wird vorausgesetzt.

Literatur:

- Barz, Heiner/Randoll, Dirk (Hrsg.) (2007): Absolventen von Waldorf-Schulen. Eine empirische Studie zu Bildung und Lebensgestaltung. Wiesbaden: VS Verlag.
- Frielingsdorf, Volker (Hrsg.) (2012): Waldorfpädagogik kontrovers – ein Reader. Weinheim: Beltz Juventa.
- Helsper, Werner et al. (2007): Autorität und Schule. Die empirische Rekonstruktion der Klassenlehrer-Schüler-Beziehung an Waldorfschulen. Wiesbaden: VS Verlag.
- Paschen, Harm (Hrsg.) (2010): Erziehungswissenschaftliche Zugänge zur Waldorfpädagogik. Wiesbaden: VS Verlag
- Prange, Klaus (2000): Erziehung zur Anthroposophie. Darstellung und Kritik der Waldorfpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Ullrich, Heiner (1991): Waldorfpädagogik und okkulte Weltanschauung. München: Juventa.

54 102 Empirische Forschung in den Erziehungswissenschaften

2 SWS	3 SP				
UE	Mi	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.204	S. Rödel
1) findet ab 16.04.2014 statt					

Ausgehend von der Frage nach der Rolle der qualitativ-empirischen Forschung in den Erziehungswissenschaften sollen in diesem Forschungsseminar verschiedene Traditionslinien der empirischen Forschung in den Erziehungswissenschaften sowie unterschiedliche Methoden herausgearbeitet werden. Diese werden auf Ziele, Einsatzgebiete, Möglichkeiten und Grenzen hin untersucht. Vertiefend wird dann auf die Arbeit mit Videodaten eingegangen, wobei am vorliegenden Datenmaterial verschiedene Forschungsmethoden exemplarisch auf ihre Tragweite geprüft und einzelne Analyse- und Aufbereitungstechniken eingeübt werden können (Transkription, Kodierung etc.). Es ist ausdrücklich erwünscht, dass im Rahmen des Forschungsseminars Fragestellungen und Konzepte für Bachelorarbeiten im Bereich der Allgemeinen Erziehungswissenschaft entwickelt werden.

54 103 Werkstatt Qualitative Forschung in der Erziehungswissenschaft

2 SWS	3 SP				
UE	Mi	14-16	wöch. (1)	DOR 24, 1.205	M. Brinkmann, N.N.
1) findet ab 16.04.2014 statt					

Das Seminar richtet sich an Studierende, die theoretisch-systematische Kenntnisse qualitativer Forschung in der Erziehungswissenschaft erwerben und diese anhand eines empirisch-praktischen Vorgehens anwenden möchten. In einem ersten Seminarteil sollen ausgewählte Texte zur Logik qualitativer pädagogischer Forschung, insbesondere der teilnehmenden Beobachtung, präsentiert und analysiert werden. Dabei werden insbesondere auch methodologische Grundannahmen und forschungspraktische Gesichtspunkte erörtert. Im zweiten Teil soll die Erhebungsmethode der teilnehmenden Beobachtung vertieft

werden, auf deren Grundlage eine im Seminar entwickelte Forschungsfrage praktisch erprobt werden könnte sowie sich im Anschluss mögliche erste Auswertungsschritte in der Werkstatt erarbeiten ließen. Die so entstehende Feldforschung könnte gegebenenfalls Bestandteil einer Bachelorarbeit in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft werden.

Variante 2 - Beratungs-und Entwicklungskompetenz

54 321 Theorien der Beratung für verschiedene Handlungsfelder und ihre Einordnung im Kontext von Lernarrangements und Institutionalentwicklung

2 SWS	2 SP				
VL	Mo	14-16	wöch. (1)	DOR 24, 1.205	W. Gieseke
1) findet ab 14.04.2014 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>					

54 334 UE zur Vorlesung: Theorien der Beratung: Analyse von Beratungshandeln

2 SWS	3 SP				
UE	Mi	10-12	wöch. (1)	GS 7 W, 124	N.N.
1) findet ab 16.04.2014 statt					

54 335 UE zur Vorlesung: Theorien der Beratung: Analysen von Beratungshandeln

2 SWS	3 SP				
UE	Fr	12-14	wöch. (1)	I 110, 402	N.N.
1) findet ab 18.04.2014 statt					

54 336 UE zur Vorlesung: Theorien der Beratung: Analysen von Beratungshandeln

2 SWS	3 SP				
UE	Fr	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 1.205	S. Diétel, N.N.
		14-18	Block+Sa (2)	DOR 24, 1.205	S. Diétel, N.N.
		14-18	Block+Sa (3)	DOR 24, 1.205	S. Diétel, N.N.

1) findet am 25.04.2014 statt
 2) findet vom 23.05.2014 bis 24.05.2014 statt
 3) findet vom 04.07.2014 bis 05.07.2014 statt

Die Blockveranstaltung hat folgende Termine:
 Vorbereitungstermin: 25.04.2014, 16-18.00 Uhr
 Block I: 23./24.05.2014
 Block II: 04./05.07.2014
 jeweils freitags von 14-19.00 Uhr und samstags von 9-18.00 Uhr

Variante 6 - Interkulturelle Handlungskompetenz

54 141 Methoden zur Vermittlung interkultureller Kompetenz

2 SWS	3 SP				
UE			Block		J. Henze

Die Übung versteht sich als Komplement zum Seminar 'Interkulturelle Kompetenzentwicklung als globale Herausforderung' und wird in Form von zwei Kompaktveranstaltungen durchgeführt, jeweils im Umfang von 2 Tagen. Die Übung dient der Vertiefung des stärker theorieorientierten Seminars und bietet die Möglichkeit zur Erarbeitung individueller Konzeptionen zum Umgang mit kultureller Differenz in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern. Anmeldungen zur Veranstaltung werden erbeten per Mail an juergen.henze@rz.hu-berlin.de

Organisatorisches:
 2x2 Tage im Mai/Juni s. Aush. o. Internet J. Henze

54 142 Interkulturelle Kompetenzentwicklung als globale Herausforderung

2 SWS	4 SP				
SE	Mi	14-16	wöch.	I 110, 400	J. Henze

Die theoretische Konstruktion und methodenkritische Vermittlung von interkultureller Kompetenz gehören aktuell zu wichtigen Elementen der internationalen Personalentwicklung. Als Referenzwissenschaften können die kulturvergleichende Psychologie, Ethnologie, Anthropologie und Erziehungswissenschaften höchst unterschiedliche Beiträge zu einer Theorie und Praxis der inter- bzw. transkulturellen Kompetenzentwicklung leisten. Das Seminar setzt an dieser optionalen Vielfalt an und eröffnet Möglichkeiten zur intensiven Beschäftigung in Theorie und Praxis. Während das Seminar vorwiegend der kritischen Reflexion des Theorie- und Methodenbestandes gewidmet ist, können in Kombination mit der Übung Grundkenntnisse des Designs und der Durchführung von elementaren Trainings zur Erhöhung der individuellen Reflexions- und Handlungskompetenz erworben werden. Je nach Orientierung der TeilnehmerInnen wird der Schwerpunkt im schulischen und/oder betrieblichen Bereich liegen. Anmeldungen zur Veranstaltung werden erbeten per Mail an juergen.henze@rz.hu-berlin.de.

54 143 Didaktik interkulturellen Handelns

2 SWS	2 SP					
VL	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 1.205	J. Henze	

Die Vermittlung interkultureller Kompetenz wird heute im Zeichen andauernder Globalisierung weltweit als zentrales Problem effektiver Personalentwicklung gesehen. Die Vorlesung führt in den Stand der internationalen Diskussion ein und stellt methodische und inhaltliche Optionen der Kompetenzentwicklung für die Handlungsräume "Schule" und "Unternehmen" vor. Zur Vertiefung der Thematik wird der begleitende Besuch des Hauptseminars zum Thema empfohlen. Zur Veranstaltung wird umfangreiches Begleitmaterial in Form einer CD-ROM angeboten.

Bachelor Erziehungswissenschaften Zweifach

Modul 3 - Vergleichende Erziehungswissenschaft

54 146 Kulturbegriff im Bildungskontext

2 SWS						
SE	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 1.503	R. Hegel	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 148 Chinas Bildungswesen auf dem Weg in die zweite Moderne

2 SWS	4 SP					
SE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204	J. Henze	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 149 Theorie und Praxis des Bildungssystemwandels

2 SWS	3 SP					
UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 1.204	J. Henze	
	Di	14-16	wöch.	I 110, 291	J. Henze	
	Di	18-20	wöch.	DOR 24, 1.204	J. Henze	
	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 1.503	J. Henze	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 150 Entwicklung von asiatischen Bildungssystemen als Ausdruck multipler Moderne

2 SWS	2 SP					
VL	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 1.205	J. Henze	

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 151 Schulen auf dem Prüfstand – Externe Schulevaluation in Deutschland und England

2 SWS	4 SP					
SE	Di	10-12	wöch. (1)	I 110, 217	F. Oehme	

1) findet ab 15.04.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

54 152 Vergleich von Berufs- und Hochschulbildungssystemen am Beispiel des Einflusses von Europäisierungsprozessen

2 SWS	4 SP					
SE	Mi	14-16	wöch.	I 110, 229	N. Bernhard	

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

54 157 Leistungsbeurteilung zwischen Fördern und Auslesen. Vergleichende Perspektiven auf Formen und Funktionen schulischer Leistungsbeurteilung

2 SWS	4 SP					
SE					K. Falkenberg	

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

Modul 4 - Empirische Erziehungswissenschaft

54 162 Statistik für Erziehungswissenschaften I

2 SWS	4 SP					
SE	Mi	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.205	N.N.	
SE	Mi	14-16	wöch. (2)	DOR 24, 1.204	T. Roick	
SE	Mi	16-18	wöch. (3)	DOR 24, 1.204	T. Roick	

1) findet ab 16.04.2014 statt

2) findet ab 16.04.2014 statt
 3) findet ab 16.04.2014 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6

54 163 Statistik für Erziehungswissenschaften I

2 SWS	3 SP				
UE	Do	10-12	wöch. (1)	I 110, 117	T. Roick
UE	Do	12-14	wöch. (2)	I 110, 117	T. Roick
UE	Do	16-18	wöch. (3)	DOR 24, 1.205	N.N.

1) findet ab 17.04.2014 statt
 2) findet ab 17.04.2014 statt
 3) findet ab 17.04.2014 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6

54 164 Einführung in die empirische Erziehungswissenschaft

2 SWS	2 SP				
VL	Mo	10-12	wöch. (1)	HE 1, 1.06	T. Roick

1) findet ab 14.04.2014 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 7

Master Erziehungswissenschaften

Profilbereich I - Bildungstheorie und Bildungsprozesse

Modul 2

54 321 Bildung denken. – Bildungstheoretische Sondierungen zwischen Inspiration, Transformation und Transgression

2 SWS	5 SP				
SE	Mi	10-14	14tgl. (1)	I 110, 117	R. Kubac

1) findet ab 23.04.2014 statt

Bildungsprogrammatische steht hoch im Kurs. Kaum eine gesellschaftliche Problemlage verweist nicht auf die Bedeutung der Bildung, kaum ein anderer Begriff ist derart mit Zukunftshoffnungen und Erfüllungserwartungen überfrachtet. Auch ist Bildung nach wie vor fraglos einer der tragenden Grundbegriffe deutschsprachiger erziehungswissenschaftlicher Reflexion. Bildungstheorie, die sich beständig, aber gelegentlich auch ermüdet um den zunehmend überanstrengten Begriff der Bildung bemüht, ist – und dies sei als Warnung vorausgeschickt – allerdings ein Unterfangen, das von wachsenden Popularitätseinbußen betroffen ist. Wo die Fragen nach dem Was und Wie der Bildung mit Differenzierungen, Ambivalenzen und Problematisierungen kontrastiert werden, droht nicht nur die ungefragte Entzauberung mancher Bildungsmythen, sondern auch und vor allem die Stigmatisierung vermeintlich „grauer“ Theorie als Lösungsverweigerungsinstanz.

Das Literaturseminar dient der Einführung in bildungstheoretische Fragehorizonte und wird vor allem aktuelle bildungstheoretische Konzepte in den Blick nehmen, die eine einfache Antwort auf die Frage nach der Bedeutung und der Aufgabe von Bildung heute zwar erschweren, aber die Vielfältigkeit der mit dem Problem der Bildung verknüpften Perspektiven abseits der gegenwärtig haussierenden Debatten vielleicht zu sichten vermag. Wer schon zu wissen glaubt, was Bildung meint, mag vielleicht enttäuscht werden, wer gegenüber Bildung ein gewisses begriffliches Unbehagen verspürt, mag vielleicht darin bestätigt werden, wer Auskunft sucht, wird sicherlich Fragen ernten. Der gemeinsamen Diskussion der Basistexte im Plenum wird möglichst viel Raum gegeben, Leselust und Argumentationsfreude werden daher ausdrücklich begrüßt!

54 337 Zeigen als pädagogische Praxis – Forschungsseminar zur qualitativen Beschreibung und Analyse eines pädagogischen Grundphänomens

2 SWS	5 SP				
SE	Mo	12-14	wöch. (1)	DOR 24, 1.503	M. Brinkmann

1) findet ab 14.04.2014 statt

Die Praxis des Zeigens erfährt aktuell in verhaltens-, kultur- und erziehungswissenschaftlichen Diskursen große Aufmerksamkeit. Zeigen gilt als elementare vorsprachliche Praxis gegenseitigen intentionalen Verstehens, die in einem elementaren und ggf. evolutionären Zusammenhang zu Lernen und Erziehen steht. Im Seminar werden zunächst neuere Ansätze zu einer Praxis des Zeigens von etwas (als hin- und verweisen und als vorzeigen und präsentieren) diskutiert, um dann in einer phänomenologischen Analyse das Sich-etwas zeigen lassen (als etwas sehen lassen, was sich zeigt) genauer zu analysieren. Letzteres geschieht am videographischen Material aus der pädagogischen Praxis in Form einer Einübung in die qualitative erziehungswissenschaftliche Videographie und die phänomenologische Bildanalyse.

Literatur:

Wiesing, Lambert (2013): Sehen lassen. Die Praxis des Zeigens. Berlin.; van Berg, Karen den/Gumbrecht, Hans Ulrich (Hg.) (2010): Politik des Zeigens. München [u.a.]; Schmidt, Robert/Stock, Wiebke M./Volbers, Jörg (Hg.) (2011): Zeigen. Dimensionen einer Grundtätigkeit. Weilerswist.; Boehm, Gottfried (Hg.) (2010): Zeigen. Die Rhetorik des Sichtbaren. Paderborn, München.; Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der operativen Pädagogik. Paderborn.; Tomasello, Michael (2009): Die Ursprünge der menschlichen Kommunikation. Frankfurt am Main.

Modul 4

54 122 Bildung und Erziehung in der Krise der Moderne

2 SWS 2 SP
VL Di 14-16 wöch. (1) I 110, 402 G. Kluchert
1) findet ab 22.04.2014 statt

Das Ende des 19. und die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts sind durch gewaltige Modernisierungsschübe in den Produktions- und Lebensverhältnissen wie in den Denk- und Wahrnehmungsformen, aber auch durch starke ‚antimodernistische‘ Strömungen mit dem Streben nach festen sozialen und gedanklichen Ordnungen – und dem entsprechend durch heftige Auseinandersetzungen geprägt. Die Verwobenheit von Bildung und Erziehung in diese ‚Krise der Moderne‘ soll in der Vorlesung auf der Ebene pädagogischer Diskussionen wie institutioneller Entwicklungen verfolgt und dabei auch ihr Verhältnis zu Gesellschaft und Staat im Allgemeinen diskutiert werden.

54 123 Forschungskolloquium für Historische Bildungsforschung

2 SWS 8 SP
CO Di 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.503 G. Kluchert
1) findet ab 22.04.2014 statt

In diesem Kolloquium werden laufende Forschungsprojekte, Dissertationen und Abschlussarbeiten sowie relevante Neuerscheinungen zur historischen Schul- und Unterrichtsforschung erörtert. Darüber hinaus werden eingeladene Kolleginnen und Kollegen aus anderen Universitäten einen Einblick in ihre Arbeiten geben.

54 126 Pädagogische Schriften und Schriftsteller im Nationalsozialismus und in der DDR

2 SWS 5 SP
HS Mo 09-11 wöch. (1) U. Wiegmann
1) findet ab 14.04.2014 statt

Anhand vor allem von Primär-, aber auch von Sekundärliteratur werden Leben und Hauptwerk wichtiger erziehungswissenschaftlicher Schriftsteller beider deutscher Diktaturen des 20. Jahrhunderts behandelt. Im Mittelpunkt steht die Literaturanalyse. Es wird erwartet, dass ausgewählte Texte studiert und ein Referat übernommen wird

Profilbereich II - Internationale Bildungsforschung und Bildungsexpertise

Modul 7

54 161 Kausale Modellierung in der Schulleistungsforschung

2 SWS 8 SP
FS Mi 18-20 wöch. (1) DOR 24, 1.205 H. Pant
1) findet ab 16.04.2014 statt

Die Evaluation der Wirksamkeit von Interventionen und Programmen auf schulische Leistungen ist sowohl für die Bildungsadministration als auch die pädagogische Praxis zentral. Bei der Einführung neuer Unterrichtsmethoden oder Bildungsprogramme können "klassische" experimentelle Designs des Wirksamkeitsnachweises oft nicht realisiert werden. Die Veranstaltung widmet sich nicht-experimentellen statistischen Modellierungen von Kausalzusammenhängen, vor allem Strukturgleichungsmodellen und aktuellen Matching-Verfahren. Die Modelle werden im Seminar vorrangig konzeptionell und nicht technisch erarbeitet. Dessen ungeachtet sollte der erfolgreiche Besuch einer Statistikveranstaltung für Fortgeschrittene („Statistik II“) gegeben sein. Als besondere Arbeitsleistung wird im Forschungsseminar das erfolgreiche Bestehen einer Klausur erwartet.

54 165 Surveys im Bereich empirischer Bildungsforschung

2 SWS 4 SP
SE Mi 10-12 wöch. (1) LU56-H01, 144 H. Pant,
P. Stanat
1) findet ab 16.04.2014 statt

Es werden aktuelle, empirische Untersuchungen im Bereich der Bildungsforschung vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden sollen motiviert werden, eigene einschlägige Forschungsvorhaben zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Modul 8

54 153 Vergleich, Transfer, global governance: Ein Überblick über Theorien, Methoden und Ergebnisse der vergleichenden und internationalen Bildungsforschung

2 SWS 2 SP
VL Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.205 F. Waldow

Entlang wichtiger Begriffe des Feldes bietet die Vorlesung eine Einführung in wichtige Theorien und Methoden der vergleichenden und internationalen Bildungsforschung und stellt eine Reihe von wichtigen Forschungsergebnissen in diesem Feld vor. Dies schließt einen Überblick über die Geschichte des Forschungsfeldes wie auch die Diskussion von Perspektiven für seine zukünftige Entwicklung ein.

54 154 Wenn Bildungsprogrammatiken wandern

4 SWS	10 SP					
PSE	Di	16-20	wöch.	I 110, 400		F. Waldow

Der Transfer pädagogischer und bildungspolitischer Programmatiken über Ländergrenzen hinweg stellt einen wichtigen Forschungsgegenstand der vergleichenden und internationalen Erziehungswissenschaft dar. Hierbei interessiert nicht nur der Transferprozess an sich, sondern auch die Verarbeitung des Transfers sowie seine Effekte an Ziel- und Ausgangsort. Im Seminar werden verschiedene Weisen vorgestellt, sich Transferphänomenen analytisch zu nähern. In eigenen kleinen Projekten erproben die Studierenden das erworbene Wissen praktisch.

Profilbereich III - Weiterbildung/Lebensbegleitendes Lernen/ Berufsbildung

Modul 13

54 328 Theorien zum Lernen Erwachsener in differenten Lebenskontexten und systematisch entwickelten Lernarrangements

2 SWS	4 SP					
SE	Di	08-10 14-18 14-18	Einzel (1) Block+Sa (2) Block+Sa (3)	DOR 24, 1.204 DOR 24, 1.205 DOR 24, 1.204		A. von Hippel A. von Hippel A. von Hippel

- 1) findet am 15.04.2014 statt
- 2) findet vom 09.05.2014 bis 10.05.2014 statt
- 3) findet vom 13.06.2014 bis 14.06.2014 statt

Das Blockseminar hat folgende Zeiten:
Vorbereitungstermin: 15.04.2014, 8-10.00 Uhr,
Block I: 09./10.05.14,
Block II: 13./14.06.14,
jeweils freitags 14-19.00, samstags 9-18.00 Uhr

54 329 Lehr-/Lernforschung: empirische Analysen subjektorientierter und gruppenbezogener Lernformen - qualitative Forschungslogik, grounded-theory-Verfahren

2 SWS	3 SP					
UE	Fr	16-18 14-18 14-18	Einzel (1) Block+Sa (2) Block+Sa (3)	DOR 24, 1.204 DOR 24, 1.204 DOR 24, 1.204		S. Dietel, M. Ebner von Eschenbach S. Dietel, M. Ebner von Eschenbach S. Dietel, M. Ebner von Eschenbach

- 1) findet am 25.04.2014 statt
- 2) findet vom 23.05.2014 bis 24.05.2014 statt
- 3) findet vom 27.06.2014 bis 28.06.2014 statt

Die Blockveranstaltung hat folgende Zeiten:
Vorbereitungstermin: 25.04.2014, 16-18.00 Uhr
Block I: 23./24.05.2014
Block II: 27./28.06.2014
freitags von 14-19.00 Uhr, samstags von 9-18.00 Uhr

54 333 Evaluation von Lehr-/Lernprozessen - Instrumente und Verfahren zur Bewertung von Lernarrangements

2 SWS	8 SP					
FS	Di	16-18	wöch. (1)	GS 7 W, 124		C. Kulmus

1) findet ab 15.04.2014 statt

Master Erwachsenenpädagogik/Lebenslanges Lernen

Fachstudium

Modul 3

- 54 322 Bildung und Emotionalität: Emotionaler Einfluss auf das Lernen Erwachsener**
2 SWS 5 SP
HS Di 12-14 wöch. (1) I 110, 102 W. Gieseke
1) findet ab 15.04.2014 statt
- 54 325 Sozialstrukturelle Bedingungen und modernisierungstheoretische Begründungen lebenslangen Lernens**
2 SWS 6 SP
CO Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.204 A. von Hippel
1) findet ab 14.04.2014 statt
- 54 326 Anthropologische Reflexionen und bildungsbiographische Betrachtungen zum Lernen Erwachsener**
2 SWS 5 SP
HS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.503 A. von Hippel
1) findet ab 15.04.2014 statt

Modul 5

- 54 324 Theorien zum Lernen Erwachsener in unterschiedlichen Lebenskontexten und systematisch entwickelten Lernarrangements**
2 SWS 4 SP
SE Mo 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.205 A. von Hippel
1) findet ab 14.04.2014 statt
- 54 328 Theorien zum Lernen Erwachsener in unterschiedlichen Lebenskontexten und systematisch entwickelten Lernarrangements**
2 SWS 4 SP
SE Di 08-10 Einzel (1) DOR 24, 1.204 A. von Hippel
14-18 Block+Sa (2) DOR 24, 1.205 A. von Hippel
14-18 Block+Sa (3) DOR 24, 1.204 A. von Hippel
1) findet am 15.04.2014 statt
2) findet vom 09.05.2014 bis 10.05.2014 statt
3) findet vom 13.06.2014 bis 14.06.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 54 331 Theorieentwicklung im mikrodidaktischen Planungshandeln**
2 SWS 4 SP
SE Do 10-12 Einzel (1) I 110, 293 H. Stock
14-18 Block+Sa (2) DOR 24, 1.204 H. Stock
14-18 Block+Sa (3) DOR 24, 1.204 H. Stock
1) findet am 17.04.2014 statt
2) findet vom 16.05.2014 bis 17.05.2014 statt
3) findet vom 11.07.2014 bis 12.07.2014 statt

Die Blockveranstaltung hat folgende Termine:
Vorbereitungstermin: 17.04.2014, 10-12.00 Uhr
Block I: 16./17.05.2014
Block II: 11./12.07.2014

- 54 332 Evaluation von Lehr-/Lernprozessen, empirische Instrumentarien**
2 SWS 6 SP
FS Mo 14-16 Einzel (1) DOR 24, 1.205 H. Stock
14-18 Block+Sa (2) DOR 24, 1.503 H. Stock
14-18 Block+Sa (3) DOR 24, 1.503 H. Stock
1) findet am 14.04.2014 statt
2) findet vom 23.05.2014 bis 24.05.2014 statt
3) findet vom 20.06.2014 bis 21.06.2014 statt

Die Blockveranstaltung hat folgende Termine:
Vorbereitungstermin: 14.04.2014, 14-16.00 Uhr
Block I: 23./24.05.2014,
Block II: 20./21.06.2014,
jeweils freitags 14-19.00 Uhr und samstags 9-18.00 Uhr

54 333 Evaluation von Lehr-/Lernprozessen - Instrumente und Verfahren zur Bewertung von Lernarrangements
 2 SWS 8 SP
 FS Di 16-18 wöch. (1) GS 7 W, 124 C. Kulmus
 1) findet ab 15.04.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Modul 6

54 323 Frauen im institutionellen Handeln - Positionsfindung und/oder Rückzug
 2 SWS 4 SP
 SE Di 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.503 W. Gieseke
 1) findet ab 15.04.2014 statt

Wahlpflicht

Modul 7

54 321 Bildung denken. – Bildungstheoretische Sondierungen zwischen Inspiration, Transformation und Transgression
 2 SWS 5 SP
 SE Mi 10-14 14tgl. (1) I 110, 117 R. Kubac
 1) findet ab 23.04.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

54 337 Zeigen als pädagogische Praxis – Forschungsseminar zur qualitativen Beschreibung und Analyse eines pädagogischen Grundphänomens
 2 SWS 5 SP
 SE Mo 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.503 M. Brinkmann
 1) findet ab 14.04.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

Modul 9

54 305 Ökonomische Rationalität und soziale Verantwortung
 2 SWS 5 SP
 HS Do 10-12 wöch. I 110, 402 D. Kuhlee

Privatwirtschaftliche, transnational operierende Unternehmen stehen heute vor der Herausforderung, ökonomische Rationalität anzustreben und gleichzeitig soziale Verantwortung wahrzunehmen. Ebenso stehen auch Non-Profit-Organisationen (wie z.B. Schulen oder Hochschulen) vor der Herausforderung, ökonomisch effizient zu agieren. Heute sind die aktive Gestaltung von Umwelt (Nachhaltigkeit) und Gesellschaft (Vereinbarkeit, Chancengleichheit) nicht mehr nur staatliche Aufgaben, sondern das soziale Engagement von Firmen nimmt zu. Im Seminar werden theoretische Debatten um Effizienz/Ökonomisierung, Ethik und Zukunftsverantwortung vorgestellt und anhand praktischer Beispiele (Case Studies) in ihrer Umsetzung gemeinsam analysiert. Ein Fokus liegt dabei u.a. auf der Rolle von Weiterbildung und Erwachsenen-Lernen im Kontext von organisationalen Transformationsprozessen.

54 306 Human Resource Management
 2 SWS 5 SP
 HS Mi 12-14 wöch. DOR 24, 1.503 J. Rückmann

Abschlussphase

Modul 12

54 327 Mentoring I
 2 SWS 4 SP
 SPJ Di 12-14 wöch. (1) DOR 24, 1.204 A. von Hippel
 1) findet ab 15.04.2014 statt

54 330 Mentoring II

2 SWS	4 SP					
SPJ	Mi	18-19	Einzel (1)	DOR 24, 1.204		B. Käßplinger
		14-18	Block+Sa (2)	DOR 24, 1.204		B. Käßplinger
		14-18	Block+Sa (3)	DOR 24, 1.205		B. Käßplinger

- 1) findet am 16.04.2014 statt
- 2) findet vom 02.05.2014 bis 03.05.2014 statt
- 3) findet vom 27.06.2014 bis 28.06.2014 statt

Das Blockseminar hat folgende Termine:
Vorbereitungstermin: 16.04.2014, 18.00-19.00 Uhr
Block I: 02./03.05.2014
Block II: 27./28.06.2014
freitags: 14-19.00 Uhr, samstags: 9-18.00 Uhr

Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption (erziehungswissenschaftlicher Anteil)

54 172 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht erforschen

2 SWS						
SE	Fr	10-12	wöch. (1)	GS 7 W, 124		S. Dunekacke
1) findet vom 11.04.2014 bis 18.07.2014 statt						

Organisatorisches:
Besuch der Veranstaltung nur nach Zusage durch das Praktikumsbüro (Fr. Wentzke) möglich.

Prüfung:
Modulabschlussprüfung ist der Praktikumsbericht, der am Ende der Nachbereitungsveranstaltung abzugeben ist (31.1.2015).

Modul 1 - Grundfragen von Erziehung, Bildung und Schule

54 121 Einführung in die Begriffe der Bildung, Erziehung und Schule

2 SWS						
VL	Do	12-14	wöch. (1)			G. Kluchert
1) findet ab 24.04.2014 statt						

Die Vorlesung macht mit erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffen (Bildung, Erziehung, Sozialisation) bekannt und behandelt grundlegende Fragen von Bildung und Erziehung mit Bezug auf die Schule. Erörtert werden u.a. die Möglichkeiten und die Grenzen, die Bildungs- und Erziehungsprozessen durch die Institution Schule eröffnet bzw. gesetzt werden. Auch Schulentwicklung und Schulpolitik werden dabei in den Blick genommen. In den begleitenden Übungen werden weiterführende Texte gelesen und diskutiert, die zusammen mit den Ausführungen der Vorlesung die Grundlage für die Klausur bilden.

Modul 2 - Pädagogische Handeln und Lernorte

54 125 Pädagogisches Handeln und Lernorte – Institution, Profession, Funktion

2 SWS						
SE	Mi	12-14	wöch. (1)	GS 7 W, 124		J. Schuch
1) findet ab 16.04.2014 statt						

Aufgabe des Seminars ist die Vorbereitung auf das Berufsfelderschließende Praktikum. Es bietet die Möglichkeit, sich mit Geschichte, Funktion und Aufgaben der Schule in einem allgemeinen und konkreten Zusammenhang zu befassen. Was sind die Aufgaben der Institution, wie haben sie sich historisch herausgebildet? Die Beschäftigung mit dem Berliner Schulsystem und den dort stattfindenden Reformen gehört ebenso zu den Themen ebenso wie das Kennenlernen und Erproben verschiedener Möglichkeiten der Unterrichtsbeobachtung und Schulforschung. Am Ende des Seminars werden Beobachtungsaufgaben für das Praktikum erarbeitet.

Vorbereitungsseminare für das Berufsfelderschließende Praktikum

54 144 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Schule und Interkulturalität

2 SWS						
SE	Mi	14-16	wöch.	GS 7 W, 124		R. Hegel

Die Studierenden sollen befähigt werden, kreativ und selbständig Probleme zu erkennen, die sich mit den verschiedenen Aspekten des Aufenthalts von Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache an Schulen in Deutschland beschäftigen. Vor dem Hintergrund realer Problemfelder und zukünftiger Entwicklungen sollen pädagogische Konzepte diskutiert werden, die helfen können, Handlungskompetenzen für den Schulalltag zu generieren. In diesem Kontext werden Chancen und Grenzen interkultureller Kommunikation aufgezeigt.

54 145 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Einstellungen gegenüber Fremden

2 SWS
SE Mi 16-18 wöch. GS 7 W, 124 R. Hegel

Stereotype und Vorurteile spielen im Rahmen interkultureller Begegnungsprozesse eine entscheidende Rolle. Ihre Entstehung und Entwicklung zu beachten und über Möglichkeiten und Grenzen ihrer Beeinflussung zu reflektieren, ist insbesondere für Bildungs- und Erziehungsprozesse notwendig. Nach einem ersten – an theoretischen und empirischen Untersuchungen orientierten – Diskurs zu Einstellungen gegenüber Fremden, wird in einem zweiten Schritt versucht, praxisorientierte interkulturelle Kompetenz zu erproben bzw. zu entwickeln.

54 171 Integration und Inklusion

2 SWS
SE Mi 14-16 wöch. (1) I 110, 102 T. Koinzer
1) findet vom 23.04.2014 bis 16.07.2014 statt

Organisatorisches:

Bitte melden Sie sich für dieses Seminar im Praktikumsbüro (Fr. Wentzke) an.

Prüfung:

Modulabschlussprüfung in Form eines Praktikumsbericht am Ende der Nachbereitungsveranstaltung (Abgabetermin 31.1.2015)

54 172 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht erforschen

2 SWS
SE Fr 10-12 wöch. (1) GS 7 W, 124 S. Dunekacke
1) findet vom 11.04.2014 bis 18.07.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

54 174 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Methodenwerkstatt

2 SWS
SE Di 10-14 wöch. (1) GS 7 W, 124 C. Laschke
1) findet ab 13.05.2014 statt

Organisatorisches:

Termine: 13.5., 20.5., 27.5., 3.6., 10.6., 24.6., 8.7.

Prüfung:

Modulabschlussbericht am Ende der Nachbereitungsveranstaltung (Abgabetermin: 31.01.2015)

54 180 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Schulqualität und Schulentwicklung

2 SWS
SE Fr 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.503 R. Nikolai
1) findet vom 25.04.2014 bis 18.07.2014 statt

Gegenwärtig erlebt das Schulsystem in Deutschland einen steuerungsstrategischen Paradigmenwechsel. Im Kern beruht das neue Steuerungsmodell im Schulsystem auf zwei Steuerungsinstrumenten: 1. Outputsteuerung durch die Setzung von Bildungsstandards und externe Evaluation von Schulleistungen durch Bildungsmonitoring und 2. Wettbewerbssteuerung durch Dezentralisierung, freie Schulwahl und damit einhergehend die Etablierung von Quasi-Märkten im Bildungssystem. Doch welche Folgen hat dieser Paradigmenwechsel für die innerschulische Arbeitsorganisation, Unterricht, Außenbeziehungen oder Wirkungen von Schulen im Zuge von Schulentwicklungsprozessen? Welche beabsichtigten und nicht beabsichtigten Effekte resultieren aus den neuen Steuerungsinstrumenten? Neben der Reflexion des internationalen und nationalen Forschungsstandes beschäftigen wir uns konkret mit Aspekten des Berliner Schulgesetzes bzw. der Berliner Schulpolitik. Im Laufe des Seminars erarbeiten wir auch Techniken der Beobachtung und Datenerhebung mit deren Hilfe im Praktikum der Umgang mit den neuen Steuerungsinstrumenten beobachtet und analysiert werden können.

Prüfung:

Modulabschlussprüfung: 31.1.2015 (Abgabe des Praktikumsberichts)

54 182 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Schule erforschen

2 SWS
SE Mo 14-18 14tgl. (1) I 110, 402 C. Lautenbach
1) findet vom 14.04.2014 bis 07.07.2014 statt

Der Besuch dieser Veranstaltung ist nur nach Anmeldung im Praktikumsbüro möglich.

Prüfung:

Modulabschlussprüfung ist der Praktikumsbericht, welcher am Ende des Nachbereitungsseminars im Wintersemester 2014/15 erstellt wird. Abgabetermin ist der 31.01.2015

54 183 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Lernen, wie eine Schule lernt

2 SWS
SE Di 15-17 wöch. (1) RUD25, 2.009 P. Strutzberg
1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

Achtung - Veranstaltung findet in Adlershof statt!

In guter deutscher Tradition gehen die Meinungen – wissenschaftliche Befunde eingeschlossen – darüber, woran es denn nun liegt, dass Deutschland in Sachen Bildung nicht „so gut dasteht“, weit auseinander. „Auf den (einzelnen) Lehrer kommt es an“ mag als der eine Pol gelten und der Ruf nach der „Einheitsschule für alle“ als der andere. Weniger umstritten, – dennoch aber nicht in ihren inneren Mechanismen völlig aufgeklärt –, ist die Tatsache, dass Dreh- und Angelpunkt für alle innovativen Bestrebungen die Einzelschule als Handlungseinheit ist. Hier begegnen sich die beteiligten Akteure (Lehrer, Schüler Eltern) gleichsam „unausweichlich“, rauben sich gegenseitig ihre Kräfte oder erzeugen, im Gegenteil, Synergien, die unsere Schule so dringend braucht. Hier findet kollektive Meinungs- und Willensbildung unter den Akteuren statt. Ist diese Meinungs- und Willensbildung erfolgreich auf das gemeinsame Handeln zum Zwecke der Weiterentwicklung ihrer Schule gerichtet, spricht man von „selbstwirksamen Schulen“. Uns als „kritische Freunde“ an diesen Prozessen teilhaben zu lassen ist ein Angebot unserer Partnerschulen an uns, das als Gelingensbedingung für das erfolgreiche Erschließen unseres Berufsfeldes unersetzbar ist.

Organisatorisches:

Veranstaltung findet in Adlershof statt!

Prüfung:

Modulabschlussprüfung ist der Praktikumsbericht, einzureichen am Ende der Nachbereitungsveranstaltung im Sommersemester am 30.6.2014

54 184 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Mit Empathie und Kompetenz zum Professional

2 SWS

SE Mi 16:15-18:30 wöch. (1) M. Lammers
1) findet vom 23.04.2014 bis 02.07.2014 statt

Das Seminar findet wöchentlich montags von 16.15 Uhr bis 18.30 Uhr in der Lina-Morgenstern-Schule (Gemeinschaftsschule), Raum 18HC, Gneisenaustr.7, 10961 Berlin-Kreuzberg statt (erster Termin: 23.4.2014).

Im Mittelpunkt dieser Seminare wird das biographische und forschende Lernen stehen. Das bedeutet:

- Eigene Erfahrungen und erworbene Einstellungen reflektieren und weiterentwickeln.
- Die Basis von Erkenntnissen klären und methodisches Lernen üben.
- Teamfähig und konfliktfähig werden durch aktives Zuhören und Mediation.
- Im Spannungsfeld von Distanz und Nähe Verantwortung erkennen und annehmen lernen.
- Den Blick öffnen für Lehrerpersönlichkeiten und inklusive Schulen.

Die Arbeitsformen im Seminar sind kompetenzorientiert und beinhalten theoretische Recherchen und Analysen ebenso wie kommunikative Interaktionen. Auf diesem Weg wird die Vorbereitung auf ein forschendes und evaluierendes Schulpraktikum erfolgen.

Prüfung:

Modulabschlussbericht am Ende der Nachbereitungsveranstaltung (Abgabetermin: 31.01.2015)

54 192 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Bedingungsfaktoren guten Unterrichts

2 SWS

SE Do 10-12 wöch. (1) GS 7 W, 124 R. Giese
1) findet vom 17.04.2014 bis 17.07.2014 statt

Die Beteiligten am Bildungsprozess sind sich oft uneins darüber, was "guter" Unterricht bedeutet. Die Qualität von Unterricht wird dabei von ihnen auf unterschiedlichste Weise definiert, wie z.B. durch individuelle Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, Klassengröße oder Unterrichtsklima.

Vor diesem Hintergrund ist es ein Ziel des Seminars, Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der Erforschung von Unterrichtsprozessen zu erarbeiten, die eine Antwort auf die Frage erlauben, was aus empirischer Sicht "guten" Unterricht kennzeichnet. Zudem gibt das Seminar eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und empirische Untersuchungsmethoden. Im Laufe des Semesters entwickeln Sie individuelle, mit den Praktikumschulen abgestimmte Forschungsprojekte, um Ihre Praktikums Erfahrungen zu fokussieren und gewinnbringend in das schulische Leben zu integrieren.

Prüfung:

Modulabschlussprüfung: 31.1.2015 (Abgabe des Praktikumsberichts)

Nachbereitungsseminare

54 127 Pädagogisches Handeln und Lernorte – Institution, Profession, Funktion - Nachbereitungsseminar

2 SWS

SE Di 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.503 P. Ressler
1) findet ab 22.04.2014 statt

Nachbereitungsseminar zum berufsfelderschließenden Praktikum.

54 173 Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht erforschen (Nachbereitung)

2 SWS

SE Fr 12:30-15:45 14tgl. (1) I 110, 102 S. Dunekacke
1) findet vom 25.04.2014 bis 04.06.2014 statt

Prüfung:

Abgabe des Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung): 30.6.2014

54 175 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Private Schulen (Nachbereitung)

2 SWS

BS	Sa	10-15	Einzel (1)	DOR 24, 1.503	T. Mayer
	Sa	10-18	Einzel (2)	DOR 24, 1.204	T. Mayer
	So	10-18	Einzel (3)	DOR 24, 1.503	T. Mayer

1) findet am 26.04.2014 statt

2) findet am 10.05.2014 statt

3) findet am 27.04.2014 statt

Prüfung:

Abgabe des Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung): 30.6.2014

54 176 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Integration und Inklusion (Nachbereitung)

2 SWS

SE	Do	10-17	Einzel (1)	I 110, 102	T. Koinzer
	Do	09-16	Einzel (2)	I 110, 102	T. Koinzer
	Sa	10-17	Einzel (3)	GS 7 W, 124	T. Koinzer

1) findet am 10.04.2014 statt

2) findet am 12.06.2014 statt

3) findet am 17.05.2014 statt

Prüfung:

Abgabe des Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung): 30.6.2014

54 177 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Interaktion in Schule und Unterricht (Nachbereitung)

2 SWS

SE	Fr	10-16	Einzel (1)	I 110, 117	T. Koinzer
	Fr	10-17	Einzel (2)	I 110, 117	T. Koinzer
	Fr	09-16	Einzel (3)	I 110, 117	T. Koinzer

1) findet am 11.04.2014 statt

2) findet am 16.05.2014 statt

3) findet am 13.06.2014 statt

Prüfung:

Abgabe des Praktikumsberichts (Modulabschlussprüfung): 30.6.2014

54 181 Die Philosophie John Deweys - Bildungschancen und Benachteiligung (Nachbereitung)

2 SWS

BS	Sa	10-18	Einzel (1)	GS 7 W, 124	K. Rothe
	Sa	10-18	Einzel (2)	GS 7 W, 124	K. Rothe
	So	10-18	Einzel (3)	GS 7 W, 124	K. Rothe

1) findet am 19.04.2014 statt

2) findet am 10.05.2014 statt

3) findet am 20.04.2014 statt

Bei diesem Seminar handelt es sich um das Nachbereitungsseminar aus dem Wintersemester 2013/2014 "Die Philosophie John Deweys - Bildungschancen und Benachteiligung". In diesem Semester liegt der Fokus auf der Auswertung der Praktikumerfahrungen und der Planung / Besprechung des Praktikumsberichtes.

Prüfung:

Modulabschlussbericht am Ende der Nachbereitungsveranstaltung (Abgabetermin: 30.06.2013)

54 185 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Mit Empathie und Kompetenz zum Professional II (Nachbereitung)

2 SWS

SE	Mo	16:15-18:30	wöch. (1)	I 110, 117	M. Lammers
----	----	-------------	-----------	------------	------------

1) findet vom 28.04.2014 bis 07.07.2014 statt

Im Mittelpunkt dieses Seminars werden auf der Grundlage des Vorbereitungsseminars und des Schulpraktikums das forschende Lernen und die Verantwortungsübernahme stehen. Das bedeutet:

- Eigene Erfahrungen und erworbene Haltungen reflektieren und weiterentwickeln.
- Pädagogisch-psychologische Erkenntnisse klären und vertiefen.
- Kulturelle Kompetenzen erwerben durch systemische Untersuchungen von Bildungsprozessen.
- Den Blick schärfen für demokratische Schulen und Lehrerpersönlichkeiten.

Das Seminar findet jeden Montag von 16.15 Uhr bis 18.30 Uhr in der Lina-Morgenstern-Schule (erster Termin 28.4.14), Gneisenastr. 7, 10961 B., Raum 18 HC, beginnend am 10.4.2013

Prüfung:

Die Modulabschlussprüfung in Form des Praktikumsberichts (Abgabe 30.6.14)

54 186 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Gute Schulen sind selbstwirksame Schulen (Nachbereitung)

2 SWS

SE	Fr	12-16	wöch. (1)	I 110, 117	P. Strutzberg
	Sa	09-15	Einzel (2)	DOR 24, 1.503	P. Strutzberg
	Sa	09-15	Einzel (3)		P. Strutzberg
	Sa	09-16	Einzel (4)	GS 7 W, 124	P. Strutzberg

1) findet vom 25.04.2014 bis 06.06.2014 statt

2) findet am 17.05.2014 statt

3) findet am 24.05.2014 statt

4) findet am 07.06.2014 statt

In guter deutscher Tradition gehen die Meinungen – wissenschaftliche Befunde eingeschlossen – darüber, woran es denn nun liegt, dass Deutschland in Sachen Bildung nicht „so gut dasteht“, weit auseinander. „Auf den (einzelnen) Lehrer kommt es an“ mag als der eine Pol gelten und der Ruf nach der „Einheitsschule für alle“ als der andere. Weniger umstritten, - dennoch aber nicht in ihren inneren Mechanismen völlig aufgeklärt -, ist die Tatsache, dass Dreh- und Angelpunkt für alle innovativen Bestrebungen die Einzelschule als Handlungseinheit ist. Hier begegnen sich die beteiligten Akteure (Lehrer, Schüler Eltern) gleichsam „unausweichlich“, rauben sich gegenseitig ihre Kräfte oder erzeugen, im Gegenteil, Synergien, die unsere Schule so dringend braucht. Hier findet kollektive Meinungs- und Willensbildung unter den Akteuren statt. Ist diese Meinungs- und Willensbildung erfolgreich auf das gemeinsame Handeln zum Zwecke der Weiterentwicklung ihrer Schule gerichtet, spricht man von „selbstwirksamen Schulen“. Uns als „kritische Freunde“ an diesen Prozessen teilhaben zu lassen ist ein Angebot unserer Partnerschulen an uns, das als Gelingensbedingung für das erfolgreiche Erschließen unseres Berufsfeldes unersetzbar ist. Veranstaltungstermine sind flexibel mit der Nachbereitung "Schulen entwickeln sich, Lehrer auch" bei Herrn Strutzberg tauschbar.

Organisatorisches:

Veranstaltungstermine sind flexibel mit der Nachbereitung "Schulen entwickeln sich, Lehrer auch" bei Herrn Strutzberg tauschbar.

Prüfung:

Modulabschlussprüfung ist der Praktikumsbericht

Abgabe am Ende der Nachbereitungsveranstaltung im Sommersemester am 30.06.2013

54 189 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Bedingungen von Schule und Unterricht (Nachbereitung)

2 SWS

SE	Fr	14-18	Einzel (1)	GS 7 W, 124	R. Stahnke, J. Weißenrieder
	Fr	14-18	Einzel (2)	GS 7 W, 124	R. Stahnke, J. Weißenrieder
	Sa	09-18	Einzel (3)	GS 7 W, 124	R. Stahnke, J. Weißenrieder
	Sa	09-18	Einzel (4)	DOR 24, 1.503	R. Stahnke, J. Weißenrieder

1) findet am 25.04.2014 statt

2) findet am 09.05.2014 statt

3) findet am 26.04.2014 statt

4) findet am 10.05.2014 statt

Reflektion der Praktikumserfahrungen und Arbeit an den Praktikumsberichten. Teilnahme nur für Studierende möglich, die bereits an der Vorbereitungsveranstaltung teilgenommen haben.

Prüfung:

Modulabschlussprüfung ist der Praktikumsbericht

Abgabe am Ende der Nachbereitungsveranstaltung im Sommersemester am 30.06.2014

54 190 Pädagogisches Handeln und Lernorte - Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern (Nachbereitung)

2 SWS

SE	Do	16-18 09-13	wöch. (1) Block (2)	HV 5, 0124-25 HV 5, 0124-25	E. Terzer E. Terzer
----	----	----------------	------------------------	--------------------------------	------------------------

1) findet vom 27.02.2014 bis 20.03.2014 statt

2) findet vom 07.04.2014 bis 10.04.2014 statt

Prüfung:

Modulabschlussprüfung ist der Praktikumsbericht

Abgabe am Ende der Nachbereitungsveranstaltung im Sommersemester am 30.06.2014

Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption Grundschulpädagogik

Kernfach

Basismodul

Allgemeine Grundschulpädagogik

54 227 Einführung in die Allgemeine Grundschulpädagogik

2 SWS	1,5 SP / 2 SP					
VL	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 1.205	A. Sasse	

In der Vorlesung wird ein systematischer Überblick geboten über Ziele und Aufgaben der Grundschulpädagogik. Die Vorlesung soll es den Studierenden erleichtern, sich in der Vielfalt der pädagogischen, grundschulpädagogischen und lernbereichsdidaktischen Angebote und Literatur zu orientieren und helfen, einen eigenen Zugang zu grundschulpädagogischen Aufgaben zu finden.

Lernbereich Mathematik

54 204 Einführung in den Lernbereich Mathematik

2 SWS	1,5 SP / 3 SP					
VL	Do	08-10	wöch. (1)	DOR 24, 1.205	N.N.	

1) findet ab 17.04.2014 statt

In der Vorlesung erfolgt eine exemplarische fachliche Grundlegung des Mathematikunterrichts der Grundschule. Insbesondere werden ausgewählten arithmetischen Inhalten des Grundschulmathematikunterrichts analysiert und Schlussfolgerungen für den Unterricht gezogen. Angestrebt wird eine aktive Auseinandersetzung der Teilnehmer mit für den Unterricht wichtigen mathematischen Themenbereichen.

Organisatorisches:

Zu der Vorlesung wird ein Tutorium angeboten, in dem der Vorlesungsstoff vertieft und die Übungsaufgaben besprochen werden können.

Der Besuch ist freiwillig. Der Termin für Veranstaltungen des Tutoriums wird in der Vorlesung vereinbart.

Der erfolgreiche Besuch dre Vorlesung ist Voraussetzung für den Besuch der Seminare im Lernbereich Mathematik im 3. Semester.

Lernbereich Sachunterricht

54 211 Kindheit im Wandel

2 SWS	2,5 SP					
SE	Mo	12-14	wöch.	GS 7 W, 322/323	S. Erbstöber	
SE	Mo	14-16	wöch.	GS 7 W, 322/323	S. Erbstöber	
SE	Mi	14-16	wöch.	GS 7 W, 322/323	S. Erbstöber	

Gruppe 1: „Kindheit im Wandel – Kulturkritische Klagen und kindliche Selbsteinschätzungen“

Kindheit im Wandel zielt auf die Vorstellung einer sich ständig verändernden Phase von Kindheit und enormer Differenziertheit innerhalb dieser. Die Veranstaltung soll Anlass sein, Studierende und Kinder zu Aussagen über die Lebenswirklichkeit von Kindern kommen zu lassen. Der sachunterrichtsdidaktischen Verknüpfung dient hierbei das Erschließen eines Teiles der Lebenswelten von Kindern mithilfe einer sich an der Kindheitsforschung orientierenden Methode: dem halbstandardisierten Interview.

Gruppe 2: „Kindheit im Wandel – sachunterrichtsdidaktische Überlegungen“

Die Idee der veränderten Kindheit bestimmt schon in der Ausbildung die Haltung zukünftiger Grundschullehrer_innen. Die Veranstaltung soll Anlass sein, Studierende grundlegende Texte kritischer lesen und Kinder zu Aussagen über ihre Lebenswirklichkeit kommen zu lassen. Der sachunterrichtsdidaktischen Verknüpfung dient hierbei das Erschließen eines Teiles der Lebenswelten von Kindern mithilfe einer sich an der Kindheitsforschung orientierenden Methode: dem unstrukturierten Interview.

Gruppe 3: „Kindheit im Wandel – sachunterrichtsdidaktische Überlegungen“

Die Idee der veränderten Kindheit bestimmt schon in der Ausbildung die Haltung zukünftiger Grundschullehrer_innen. Die Veranstaltung soll Anlass sein, Studierende grundlegende Texte kritischer lesen und Kinder zu Aussagen über ihre Lebenswirklichkeit kommen zu lassen. Der sachunterrichtsdidaktischen Verknüpfung dient hierbei das Erschließen eines Teiles der Lebenswelten von Kindern mithilfe einer sich an der Kindheitsforschung orientierenden Methode: dem Erstellen eines Forschungsberichtes.

54 212 Exkursion Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	3 SP					
EX			Block+SaSo (1)		S. Erbstöber, C. Klätte	

1) findet vom 12.06.2014 bis 15.06.2014 statt

Sachunterrichts-Exkursion nach Grabow im Wendland für Bachelorstudierende

Anforderung: Bachelorstudium Grundschulpädagogik mit LB Sachunterricht

Vorbereitungstreffen: Di, 06.05.2014, 18-20h (Grundschulwerkstatt)

Exkursion: von Donnerstag 12.06.2014 bis Sonntag 15.06.2014

Nachbereitungstreffen: Di, 17.06.2014, 18-20h; Di, 01.07.2014, 18-20h (Grundschulwerkstatt)

Kosten: max. 100 Euro

Studienpunkte: Die Exkursion kann im Bachelorstudium Grundschulpädagogik als Ersatz für eine Lehrveranstaltung des LBs Sachunterricht angerechnet werden.

Inhalt:

Exkursionen sind ein fundamentaler Bestandteil des Sachunterrichts. Um eine Idee zu gewinnen, was „vor Ort“ zu entdecken sein könnte, braucht es eigene Erfahrungen des Entdeckens eines (fremden) Ortes. Daher bietet der Lernbereich Sachunterricht vom 12. bis 15. Juni 2014 eine Exkursion an.

Ziel ist diesmal das Wendland. Die Region soll eigenständig in Partner- oder Gruppenarbeit erkundet werden. Schlafen werden wir im Schullandheim Grabow. Hier steht uns auch ein Arbeitsraum zur Verfügung.

Anforderungen: Teilnahme an Vorbesprechung, Erarbeitung vor Ort in Partner-/Gruppenarbeit, Präsentation (vor Ort) und schriftliche Reflexion, Teilnahme an zwei Nachbereitungsveranstaltungen.

Organisatorisches:

Anmeldung: nur persönliche Anmeldung!

Bitte bis zum 31. März 2014 per E-Mail an sabine.erbstoesser@hu-berlin.de.

Lernbereichsübergreifend

54 228 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen" - Beachten Sie die unterschiedlichen Anmeldeverfahren und -bedingungen!

2 SWS	3 SP					
SPJ	Mo	12-14	wöch.	GS 7 W, 124		P. Sonnenburg
SPJ	Di	12-14	wöch.	I 110, 117		A. Dengler
SPJ	Fr	10-12	wöch.	GS 7 W, 322/323		P. Sonnenburg
SPJ			Block (1)			A. Dengler, F. Dietz, S. Erbstößer, P. Sonnenburg
SPJ			Block (2)			F. Dietz
SPJ			Block (3)			A. Dengler, F. Dietz, S. Erbstößer, P. Sonnenburg
SPJ	Do	16-18	wöch. (4)	GS 7 W, 322/323		F. Dietz
1) Lehrperson: Erbstößer. Kratzeis. Keine Bewerbung über Agnes. Nähere Infos siehe unten.						
2) Bücherinseln. Blocktermine siehe Kommentar unten						
3) findet vom 26.06.2014 bis 29.06.2014 statt; Lehrperson: Erbstößer Exkursion. Keine Bewerbung über Agnes. Infos siehe unten						
4) Literaturprojekt "viva literatura"						

Gruppe 1 und 3: Bereichsübergreifend werden zur Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Studienprojektes "Lernen" ausgewählte lerntheoretische, beobachtungstheoretische und projekttheoretische Aspekte des Seminars "Theorie und Praxis der Projektarbeit" vertiefend betrachtet.

Gruppe 2: In diesem Studienprojekt werden lerntheoretische, beobachtungstheoretische und projekttheoretische Aspekte des Seminars "Theorie und Praxis der Projektarbeit" vertiefend und lernbereichsübergreifend betrachtet.

Gruppe 4 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen": **Kratzeis**

Eine Anmeldung ist **bis zum 16.03.2014** nur **persönlich bei Sabine Erbstößer** per E-Mail möglich: sabine.erbstoesser@hu-berlin.de.

KEINE ANMELDUNG ÜBER AGNES MÖGLICH!

In dieser Veranstaltung sollen Studierende in einem Kooperationsprojekt mit der Berliner Grundschule "Hugo-Heimann-Schule" konkrete Betreuungsaufgaben für jeweils ein Kind übernehmen und Erfahrungen und Beobachtungen in der Veranstaltung reflektieren.

Es wird eine terminlich flexible (individuelle) wöchentliche Beteiligung erwartet, die den *normalen* Seminaraufwand geringfügig übersteigt.

Gruppe 5: Blockseminar: 11. und 12. April sowie 28. Juni. Für den Zeitraum 5.5.-21.5.2014 sind 3 Termine aus der Veranstaltungsreihe "Berliner Bücherinseln" frei zu wählen.

Eine Anmeldung ist **bis zum 16.03.2014** nur **persönlich bei Florian Dietz** per E-Mail möglich: dietzflx@hu-berlin.de.

KEINE ANMELDUNG ÜBER AGNES MÖGLICH!

Zu den Berliner Bücherinseln, in denen Schulklassen Autoren und Illustratoren von Kinderbüchern begegnen können, soll eine projektbegleitende Feldbeobachtung und Auswertung vorgenommen werden. Im Seminar wird der Begriff Lernen mit den das Projekt bestimmenden Bereichen wie „Literarisches Lernen“, „Außerschulische Lernorte“, „Externe Experten im schulischen Lernen“ u.ä. verbunden. Ziel: Eine Auswertung der Vorbereitung in den Schulklassen und dem Besuch der Bücherinseln unter selbst entwickelten Fragestellungen.

Gruppe 6 Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen": **Exkursionsvorbereitung**

Eine Anmeldung ist **bis zum 31.03.2014** nur **persönlich bei Sabine Erbstößer** per E-Mail möglich: sabine.erbstoesser@hu-berlin.de.

KEINE ANMELDUNG ÜBER AGNES MÖGLICH!

Diese Veranstaltung steht in **direkter Verbindung zur Anmeldung für die Exkursion im LB Sachunterricht**. Diese Exkursion bietet der Lernbereich Sachunterricht vom 12.-15. Juni 2014 an. Ziel ist diesmal der Ort Grabow im Wendland.

Gruppe 7: Hier wird das Literaturprojekt "viva literatura", das vom 15-20.6.2014 stattfinden wird, begleitet und ausgewertet. Für den Zeitraum ist flexibles Zeitmanagement erforderlich.

Organisatorisches:

Nur Kernfach Grundschulpädagogik!

54 229 Theorie und Praxis der Projektarbeit

2 SWS	3 SP					
SE	Do	12-14	wöch.	GS 7 W, 322/323		F. Dietz
SE	Fr	08-10	wöch.	GS 7 W, 322/323		P. Sonnenburg
SE	Fr	12-14	wöch.	I 110, 400		R. Rink

Gruppe 1 und 2: Das Seminar führt an Themen eines Lernbereiches studiengangsspezifisch und bereichsübergreifend in die Theorie und Praxis der Projektarbeit ein und sollte mit dem Projekt "Lernen" aus einem anderen Lernbereich verknüpft sein. Zur Vorbereitung des Studienprojektes "Lernen" werden in dieser Lehrveranstaltung auch Aspekte der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsbeobachtungen thematisiert.

Gruppe 3: Im Mittelpunkt steht der lerntheoretische Bezug zum Projektlernen in der Grundschule. Dazu werden zunächst handlungsorientierte didaktische Konzepte vorgestellt, um daran Merkmale von Projekten, methodische Planung, Leistungsbeurteilung und Auswertung von Projekten zu diskutieren. Exemplarisch wird dabei auf bereichsübergreifende Projektthemen zurückgegriffen. Diese Veranstaltung bereitet auf die Begleitung und Auswertung eines Projektes vor.

Organisatorisches:

Nur Kernfach Grundschulpädagogik!

Kernmodul

Lernbereich Deutsch

54 209 Schriftspracherwerb

2 SWS	2 SP				
VL	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 1.205	A. Sasse

In der Vorlesung werden linguistische, psychologische und pädagogische Aspekte des Schriftspracherwerbs behandelt. Dies beinhaltet die Bedeutung und Entwicklung der Schriftsprache in phylogenetischer und ontogenetischer Sicht, die Struktur der Alphabetschrift, Lernvoraussetzungen, Entwicklungsstudien und Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb, förderdiagnostische Verfahren, Ausgangsschriften und Lese- und Schreiblehrenmethoden, den didaktischen Ansatz bei der kindlichen Spracherfahrung, Fächerintegration und Öffnung des Erstunterrichts, kreative Wege des Schreibenlernens und Texteverfassens sowie Klassenwortschatz und Rechtschreibenlernen, Fibeln, Arbeitsmittel und Kinderbücher.

Lernbereich Mathematik

54 201 Förderung von Kindern mit geringen und Förderung von Kindern mit besonders guten Lernvoraussetzungen für das Mathematiklernen: Mathematiklernen mit Kindern, die besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens haben

2 SWS	3 SP				
SE	Mi	14-16	wöch.	I 110, 117	R. Rink
SE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 1.503	R. Rink
SE	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 1.503	R. Rink

Bitte beachten Sie : Im Laufe des Semesters müssen Sie zweimal an eine Schule für schulpraktische Studien. Stellen Sie evtl. schon vor Semesterbeginn den Kontakt zu einer Schulklasse her (Schulstufe egal).

Gruppe 1: Im Seminar sollen Differenzierungsmodelle unter besonderer Berücksichtigung der natürlichen Differenzierung diskutiert und erprobt werden. Ausgangspunkt wird dabei das Erstellen einer Lernausgangsanalyse zu ausgewählten Themenbereichen des Mathematikunterrichts sowie die Diskussion zu vielfältigen darauf aufbauenden Förderprogrammen für Kinder mit unterschiedlichen Kompetenzentwicklungen vor allem in einem jahrgangsübergreifenden Unterricht sein.

Gruppe 2: In den Lehrveranstaltungen sollen Probleme des Begriffes „Rechenschwäche“, das Identifizieren von Symptomen und Ursachen von Schwierigkeiten der Kinder beim Erlernen des Rechnens sowie Möglichkeiten der Förderung diskutiert werden. Die Studierenden sollen dabei die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten über diagnostische Verfahren erproben, die dabei gewonnenen Erkenntnisse analysieren und Vorschläge zu Fördermaßnahmen erarbeiten.

Gruppe 3: In der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden auf der Grundlage entwicklungspsychologischer und didaktisch-methodischer Aspekte Lernprozesse von Grundschulkindern beobachten und analysieren sowie Probleme, die zu Schwierigkeiten der Kinder beim Erlernen des Rechnens führen, diskutieren. Sie sollen dabei Mittel und Methoden kennenlernen, die Kindern helfen können, das Rechnen lernen zu erleichtern.

Lernbereich Sachunterricht

54 212 Exkursion Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	3 SP				
EX			Block+SaSo (1)		S. Erbstöber, C. Klätte

1) findet vom 12.06.2014 bis 15.06.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 213 Erwerb von naturwissenschaftlich-technischer Handlungskompetenz I

2 SWS	3 SP				
SE	Di	10-12	wöch.	GS 7 W, 322/323	C. Klätte
SE	Di	12-14	wöch.	GS 7 W, 322/323	C. Klätte
SE	Do	14-16	wöch.	GS 7 W, 322/323	S. Erbstöber

Gruppe 1: "Laborieren, explorieren und experimentieren"

Naturwissenschaften und ihre Phänomene sind Inhalte des Sachunterrichts. Werden sie zum Gegenstand des Unterrichts, wird auch Wissenschaftsverständnis thematisiert. In der Schulpraxis sind naturwissenschaftlich-technische Kompetenzen im Hinblick auf Schüler- und Handlungsorientierung eng mit der Durchführung von Versuchen verbunden. Wann spricht man von Experimenten im Sachunterricht? Aufgabenstellungen stehen in enger Verbindung mit einem Verständnis von Wissenschaft. Welchen Beitrag können hier das Laborieren oder das Explorieren leisten? Im Seminar sollen theoretische Bezüge zum naturbezogenen Experimentieren mit Kindern aufgezeigt und verschiedene Experimentierformen selbst geplant, durchgeführt und reflektiert werden.

Gruppe 2: "Vom Versuch zum Experiment?"

Naturwissenschaftliche Inhalte sind (nach diversen Vergleichsstudien) wieder vermehrt in den Blickpunkt gerückt. In der Schulpraxis sind naturwissenschaftlich-technische Kompetenzen im Hinblick auf Schüler- und Handlungsorientierung eng mit der Durchführung von Versuchen und Experimenten verbunden. Im Seminar sollen theoretische Bezüge zum naturbezogenen Experimentieren mit Kindern aufgezeigt und Versuche (Experimente) selbst geplant, durchgeführt und reflektiert werden. Eine kritische Auseinandersetzung mit eigenen Lernprozessen sowie verschiedenen Aufgabenformaten ist vorgesehen.

Gruppe 3: "Laborieren, explorieren und experimentieren"

Naturwissenschaften und ihre Phänomene sind Inhalte des Sachunterrichts. Werden sie zum Gegenstand des Unterrichts, wird auch Wissenschaftsverständnis thematisiert. In der Schulpraxis sind naturwissenschaftlich-technische Kompetenzen im Hinblick auf Schüler- und Handlungsorientierung eng mit der Durchführung von Versuchen verbunden. Wann spricht man von Experimenten im Sachunterricht? Aufgabenstellungen stehen in enger Verbindung mit einem Verständnis von Wissenschaft. Welchen Beitrag können hier das Laborieren oder das Explorieren leisten? Im Seminar sollen theoretische Bezüge zum naturbezogenen Experimentieren mit Kindern aufgezeigt und verschiedene Experimentierformen selbst geplant, durchgeführt und reflektiert werden.

Modul Schulpraktische Studien

54 205 Unterrichtspraktikum Lernbereich Mathematik

2 SWS	4 SP				
BP			Block (1)		R. Rink, N.N.

1) findet vom 01.09.2014 bis 26.09.2014 statt

Das Unterrichtspraktikum im Lernbereich Mathematik dient der angeleiteten, systematischen und differenzierten Beobachtung und Erforschung, der Analyse und theoretischen Reflexion von Unterricht und Erziehung in der Grundschule. Es schließt das Erproben und Auswerten eigener erster Unterrichtsversuche ein.

Organisatorisches:

Die Zuweisung eines Praktikumsplatzes / einer Praktikumsgruppe / eines Betreuenden für den Lernbereich Mathematik erfolgte bereits über das Praktikumsbüro.

54 206 Schulpraktische Studien Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch

2 SWS	3 SP				
SE	Mo	08-10	wöch.	GS 7 W, 322/323	P. Sonnenburg

Praktikumsvorbereitend gibt das Seminar Orientierungshilfen zur Arbeit im Lernbereich Deutsch während des Unterrichtspraktikums an einer Grundschule. Rahmenlehrplankenntnisse werden vorausgesetzt.

Organisatorisches:

An der Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch kann teilnehmen, wer bereits einen Praktikumsplatz / Betreuenden durch das Praktikumsbüro zugewiesen bekam, oder wer nach idealtypischem Studienverlauf den Anmeldezeitraum für das Unterrichtspraktikum im Lernbereich Deutsch Sommersemester 2014 versäumt hat.

54 214 Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	3 SP				
SE	Do	08-10	wöch.	GS 7 W, 124	S. Erbstöber

Die Durchführung des Praktikums im Sachunterricht bedarf vorab der Auseinandersetzung mit den eigenen Vorstellungen von Lehren und Lernen, Überlegungen zu Methoden des Sachunterrichts sowie einer Schwerpunktsetzung für in der Praktikumsschule anstehende Beobachtungen. Hierfür soll im Seminar Raum und Orientierung gegeben werden. Vorbereitend wird gemeinsam an der Entwicklung eigenständiger Planungsentwürfe für den Sachunterricht gearbeitet sowie werden Hinweise zur Abfassung eines Praktikumsberichtes gegeben.

Organisatorisches:

An der Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Sachunterricht kann teilnehmen, wer bereits einen Praktikumsplatz / Betreuenden durch das Praktikumsbüro zugewiesen bekam, oder wer nach idealtypischem Studienverlauf den Anmeldezeitraum für das Unterrichtspraktikum im Lernbereich Sachunterricht Sommersemester 2014 versäumt hat.

54 215 Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Mathematik

2 SWS	3 SP				
SE	Mi	16-18	wöch.	GS 7 W, 322/323	R. Rink

Mathematiklernen als selbstbestimmten Prozess zu erleben, verlangt vom Lehrer eine intensive Planungs- und Analysetätigkeit. Im Seminar werden an ausgewählten grundschulspezifischen Inhalten Elemente der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Mathematikunterrichts sowohl für frontale als auch für offene Unterrichtsformen diskutiert. Ebenso wird auch das jahrgangs- und lernbereichsübergreifende Arbeiten in der Grundschule thematisiert.

Organisatorisches:

An der Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Mathematik kann teilnehmen, wer bereits einen Praktikumsplatz / Betreuenden durch das Praktikumsbüro zugewiesen bekam, oder wer nach idealtypischem Studienverlauf den Anmeldezeitraum für das Unterrichtspraktikum im Lernbereich Mathematik Sommersemester 2012 versäumt hat.

54 218 Unterrichtspraktikum Lernbereich Sachunterricht

2 SWS
SE

S. Erbstößer,
D. Pech

54 220 Schulpraktische Studien Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch

2 SWS 4 SP
BP

Block (1)

P. Sonnenburg

BP

Block (2)

F. Dietz

1) findet vom 25.08.2014 bis 19.09.2014 statt
2) findet vom 01.09.2014 bis 26.09.2014 statt

Gruppe 1: Aus dienstlichen Gründen kann die Betreuung im Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch dieser Gruppe nur im angegebenen Zeitraum stattfinden. Beachten Sie bitte, dass der Praktikumsbeginn in der Woche direkt nach den Schulferien liegt. Melden Sie sich rechtzeitig an Ihrer Praktikumschule!

Vertiefungsmodul

Lernbereich Deutsch

54 210 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

2 SWS 3 SP
SE Mo

10-12

wöch.

GS 7 W, 322/323

P. Sonnenburg

SE

Fr

12-14

wöch.

DOR 24, 1.204

P. Sonnenburg

SE

Fr

14-16

wöch.

GS 7 W, 322/323

A. Sasse

Gruppe 1 bis 3:

Das Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch erfolgt in der Grundschule in enger Verbindung mit den anderen Aufgabenbereichen des Deutschunterrichts. Die Studierenden erarbeiten sich für die Begleitung von Kindern in aktuellen Sprech-, Lese- und Schreibsituationen sowie für das Rechtschreiben lernen, wie Sprache untersucht wird und wie die gewonnenen Erkenntnisse für das Sprachhandeln genutzt werden können.

Teilthemen sind: Vielfalt und Wirkung der sprachlichen Mittel, Bedeutung für die Verständigung, Einsichten in die Funktion von Sprache und ihrem strukturellen Aufbau, Mehrsprachigkeit von Kindern, frühes Erlernen einer Fremdsprache und der Einfluss anderer Sprachen auf die Alltagssprache, geeignete Lernsituationen und mögliche Lernwege. Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar: Sichere Kenntnisse zu grammatischen Fachbegriffen und zu Verfahren zum Erkennen und Bestimmen grammatischer Phänomene.

Lernbereich Mathematik

54 216 Raumvorstellung und die Bedeutung für die Entwicklung mathematischer Kompetenzen

2 SWS 3 SP
SE Di

08-10

wöch.

DOR 24, 1.503

E. Cless

SE

Do

10-12

wöch.

I 110, 229

R. Rink

SE

Mi

14-16

wöch.

I 110, 217

N.N.

Gruppe 1: Geometrie- Entwicklung von Raumvorstellung

Gegenstand des Seminars ist ein Zugang zu fachlichen Inhalten der Geometrie und Theorien des räumlichen Vorstellungsvermögens. Diese bilden eine Grundlage für die Behandlung ausgewählter Inhaltsbereiche und deren Thematisierung im Unterricht der Grundschule. Schwerpunkt: Raumvorstellung und deren Bedeutung für mathematische Kompetenzen.

Gruppe 2: Geometrie im Mathematikunterricht der Grundschule – Ziele, Konzepte, Inhalte

Gegenstand des Seminars ist ein Zugang zu fachlichen Inhalte der Geometrie und die Theorie über die Entwicklung der Raumvorstellung. Diese sind Grundlage für die Behandlung ausgewählter Inhaltsbereiche und deren Thematisierung im Unterricht der Grundschule. Schwerpunkt: Entwicklung, Ziele und Konzepte des Geometrieunterrichts der Grundschule

Gruppe 3: Geometrie im Mathematikunterricht der Grundschule – Leitidee „Raum und Form“

Gegenstand des Seminars ist ein Zugang zu fachlichen Inhalte der Geometrie und die Theorie über die Entwicklung der Raumvorstellung. Diese sind Grundlage für die Behandlung ausgewählter Inhaltsbereiche und deren Thematisierung im Unterricht der Grundschule. Schwerpunkt: Möglichkeiten geometrischer Inhalte für eine fächerübergreifende Thematisierung

54 219 ProMINT: "Mathematik braucht man im Leben" - Modellierungsaufgaben als Verbindung zwischen Mathematik- und Sachunterricht

2 SWS 3 SP
SE Fr

08-10

wöch.

DOR 24, 1.503

M. Jung,
O. Tretter

Modellierungsaufgaben als Chance zur Fächerverbindung zwischen „Sache“ und Mathematik: Die Sache motiviert zur Auseinandersetzung - die Mathematik hilft die Sache genauer zu durchleuchten. Modellieren ist ein komplexer Prozess und verläuft in mehreren Schritten. Diese Schritte vollziehen wir beim eigenen Erproben von Modellierungsaufgaben nach, verstehen so besser, wo die neuralgischen Stellen sind und diskutieren die Eignung für den Unterricht. An zwei Seminarterminen erproben wir selbst entwickelte Modellierungsaufgaben in einer Schulklasse.

Lernbereich Sachunterricht

54 212 Exkursion Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	3 SP				
EX			Block+SaSo (1)		S. Erbstößer, C. Klätte
1) findet vom 12.06.2014 bis 15.06.2014 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>					

54 219 ProMINT: "Mathematik braucht man im Leben" - Modellierungsaufgaben als Verbindung zwischen Mathematik- und Sachunterricht

2 SWS	3 SP				
SE	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 1.503	M. Jung, O. Tretter
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 24</i>					

54 222 Erwerb von kultur- und sozialwissenschaftlicher Handlungskompetenz II

2 SWS	3 SP				
SE	Di	10-12	wöch.	I 110, 402	N.N.
SE	Di	12-14	wöch.	I 110, 402	D. Pech
SE	Fr	12-14	wöch.	GS 7 W, 322/323	D. Pech

Gruppe 1: Interkulturelles Lernen

Gruppe 2: Historisches Lernen und die Thematisierung von Holocaust/Nationalsozialismus in der Grundschule

Gruppe 3: "Mit der Welt umgehen, um etwas herauszufinden" - eine sachunterrichtsdidaktische Konzeption erprobt am Beispiel Kinderrechte im Kontext des politischen Lernens

Modul Bachelorarbeit

54 202 Colloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit: Lernbereich Mathematik

2 SWS	3 SP				
CO	Do	12-14	wöch.	I 110, 400	N.N.

Im Kolloquium werden verschiedene Methoden wissenschaftlichen Arbeitens sowie Anforderungen an eine wissenschaftliche Hausarbeit thematisiert. Mögliche Themen im Lernbereich Mathematik werden erläutert. Die Studierenden erhalten Gelegenheit, Konzepte für ihre Bachelorarbeit zu entwickeln und im Kolloquium zur Diskussion zu stellen.

54 208 Colloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit Lernbereich Deutsch

2 SWS	3 SP				
CO			Block (1)		A. Sasse
CO	Mi	16-18	wöch.	I 110, 402	F. Dietz
1) findet vom 03.07.2014 bis 05.07.2014 statt					

An den Kolloquien können Studierende teilnehmen, die die Absicht haben, ihre Bachelorarbeit in Grundschulpädagogik zu schreiben. Das Kolloquium bereitet die Themenfindung vor und gibt eine Einführung in Forschungsmethoden. Die Studierenden werden darauf vorbereitet, ein Problem der Grundschulpädagogik (Allgemeinen Grundschulpädagogik oder aus dem Lernbereich Deutsch) selbstständig zu erarbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

54 225 Colloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit: Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	3 SP				
CO	Di	14-16	wöch.	I 110, 400	D. Pech

Im Kolloquium werden Ideen für eine Bachelorarbeit im Lernbereich Sachunterricht diskutiert und begleitet sowie formale Grundlagen aufgegriffen. Zudem sollen Grundlagen für eine Vertiefung entwickelt werden.

Zweifach

Basismodul

Allgemeine Grundschulpädagogik

54 227 Einführung in die Allgemeine Grundschulpädagogik

2 SWS	1,5 SP / 2 SP					
VL	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 1.205	A. Sasse	

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

Lernbereich Mathematik

54 204 Einführung in den Lernbereich Mathematik

2 SWS	1,5 SP / 3 SP					
VL	Do	08-10	wöch. (1)	DOR 24, 1.205	N.N.	

1) findet ab 17.04.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

Lernbereich Sachunterricht

54 211 Kindheit im Wandel

2 SWS	2,5 SP					
SE	Mo	12-14	wöch.	GS 7 W, 322/323	S. Erbstößer	
SE	Mo	14-16	wöch.	GS 7 W, 322/323	S. Erbstößer	
SE	Mi	14-16	wöch.	GS 7 W, 322/323	S. Erbstößer	

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 212 Exkursion Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	3 SP					
EX			Block+SaSo (1)		S. Erbstößer, C. Klätte	

1) findet vom 12.06.2014 bis 15.06.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

Kernmodul

Lernbereich Deutsch

54 209 Schriftspracherwerb

2 SWS	2 SP					
VL	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 1.205	A. Sasse	

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Lernbereich Mathematik

54 201 Förderung von Kindern mit geringen und Förderung von Kindern mit besonders guten Lernvoraussetzungen für das Mathematiklernen: Mathematiklernen mit Kindern, die besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens haben

2 SWS	3 SP					
SE	Mi	14-16	wöch.	I 110, 117	R. Rink	
SE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 1.503	R. Rink	
SE	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 1.503	R. Rink	

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Lernbereich Sachunterricht

54 212 Exkursion Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	3 SP					
EX			Block+SaSo (1)		S. Erbstößer, C. Klätte	

1) findet vom 12.06.2014 bis 15.06.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 213 Erwerb von naturwissenschaftlich-technischer Handlungskompetenz I

2 SWS	3 SP					
SE	Di	10-12	wöch.	GS 7 W, 322/323	C. Klätte	
SE	Di	12-14	wöch.	GS 7 W, 322/323	C. Klätte	
SE	Do	14-16	wöch.	GS 7 W, 322/323	S. Erbstöber	

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Vertiefungsmodul

Lernbereich Deutsch

54 210 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

2 SWS	3 SP				
SE	Mo	10-12	wöch.	GS 7 W, 322/323	P. Sonnenburg
SE	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204	P. Sonnenburg
SE	Fr	14-16	wöch.	GS 7 W, 322/323	A. Sasse

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

Lernbereich Mathematik

54 216 Raumvorstellung und die Bedeutung für die Entwicklung mathematischer Kompetenzen

2 SWS	3 SP				
SE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 1.503	E. Cless
SE	Do	10-12	wöch.	I 110, 229	R. Rink
SE	Mi	14-16	wöch.	I 110, 217	N.N.

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

54 219 ProMINT: "Mathematik braucht man im Leben" - Modellierungsaufgaben als Verbindung zwischen Mathematik- und Sachunterricht

2 SWS	3 SP				
SE	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 1.503	M. Jung, O. Tretter

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

Lernbereich Sachunterricht

54 212 Exkursion Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	3 SP				
EX			Block+SaSo (1)		S. Erbstöber, C. Klätte

1) findet vom 12.06.2014 bis 15.06.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 20

54 222 Erwerb von kultur- und sozialwissenschaftlicher Handlungskompetenz II

2 SWS	3 SP				
SE	Di	10-12	wöch.	I 110, 402	N.N.
SE	Di	12-14	wöch.	I 110, 402	D. Pech
SE	Fr	12-14	wöch.	GS 7 W, 322/323	D. Pech

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

Bachelor-Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption Wirtschaftspädagogik (PO 2007)

54 292 Curriculare Konstruktion an den Lernorten des Berufsbildungssystems

2 SWS	2 SP				
SE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204	C. Wagner

Berufliche Ausbildung findet im Dualen System der Berufsausbildung in Deutschland in beruflichen Schulen und Ausbildungsbetrieben auf der Basis verschiedener curricularer Grundlagen statt. Das Seminar behandelt die theoretischen Grundlagen der Curricula und deren Umsetzung im ökonomischen Bereich.

54 293 Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung

2 SWS	2 SP					
SE	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.503	C. Wagner	

Zentraler Diskussionsgegenstand im Seminar ist das schulische bzw. betriebliche Handlungsfeld des Lehrers bzw. Ausbilders, hierbei vor allem der Bereich der Unterrichts- bzw. Unterweisungsplanung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Dazu werden Theorien und Modelle der Didaktik vorgestellt und die verschiedenen Bedingungs- und Planungsaspekte für Lehr-Lern-Prozesse thematisiert. Einen weiteren Schwerpunkt in der Lehrveranstaltung bilden Fragen zu unterrichtlicher Kommunikation und Interaktion zwischen Lehrern und Schülern bzw. zwischen Ausbildern und Auszubildenden.

54 294 Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung

2 SWS	2 SP					
UE	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 1.503	P. Mützlitz	

In dieser Veranstaltung wird das theoretisch Gelernte aus dem Seminar auf konkrete Unterrichtssituationen bezogen und eingeübt.

Erziehungswissenschaftliche Anteile

Modul 2 plus Modul 3 entspricht dem Praktikum an einem Lernort der beruflichen Bildung

54 291 Lernorte in der beruflichen Bildung

2 SWS	2 SP					
SE	Mo	10-12	wöch.	I 110, 217	K. Petzold-Rudolph	
SE	Mo	12-14	wöch.	I 110, 217	K. Petzold-Rudolph	

Das Verständnis der Berufsbildung setzt Kenntnisse über wichtige Strukturmerkmale des Bildungswesens voraus. In diesem Seminar wird insbesondere das berufsbildende Schulwesen mit seiner Vielzahl an Schulformen und Bildungsgängen thematisiert. In Vorbereitung auf ihre erste Wiederbegegnung mit Schule unter dem Aspekt einer möglichen Lehrertätigkeit sollen die Studierenden einen Einblick in die Institution Schule sowie in das Tätigkeitsfeld eines Berufsschullehrers bekommen. Darüber hinaus werden Hinweise zur Durchführung von Hospitationen und zur Anfertigung von Hospitationsprotokollen gegeben.

Organisatorisches:
Praktikumsvorbereitung

Fachdidaktik Kernfach Wirtschaftswissenschaften

54 292 Curriculare Konstruktion an den Lernorten des Berufsbildungssystems

2 SWS	2 SP					
SE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204	C. Wagner	

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

54 293 Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung

2 SWS	2 SP					
SE	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.503	C. Wagner	

detaillierte Beschreibung siehe S. 28

54 294 Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung

2 SWS	2 SP					
UE	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 1.503	P. Mützlitz	

detaillierte Beschreibung siehe S. 28

Modul 4

54 292 Curriculare Konstruktion an den Lernorten des Berufsbildungssystems

2 SWS	2 SP					
SE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204	C. Wagner	

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

54 293 Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung
 2 SWS 2 SP
 SE Mo 14-16 wöch. DOR 24, 1.503 C. Wagner
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

54 294 Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung
 2 SWS 2 SP
 UE Mo 16-18 wöch. DOR 24, 1.503 P. Mützlitz
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

Masterstudiengang Lehramt (erziehungswissenschaftlicher Anteil)

Modul 1 (L-M 1)

54 273 Colloquium für Studierende mit Masterabschlussarbeit im Modul LM-1 Lernmotivation und Beratung
 2 SWS
 CO Di 08-10 wöch. GS 7 W, 124 M. Jerusalem

Organisatorisches:
 Telefonische Anmeldung im Sekretariat (A. Richter, Tel. 4081) erforderlich.

Modul 2 (L-M 2)

54 166 Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation
 2 SWS 2 SP
 VL Di 10-12 wöch. (1) HE 1, 1.06 P. Stanat
 1) findet ab 15.04.2014 statt

Behandelt werden Fragestellungen und Methoden der Pädagogischen Diagnostik in ihren Grundlagen. Dabei geht es sowohl um die alltägliche Praxis der schulischen Leistungsbeurteilung als auch um den Einsatz standardisierter Tests. Besonderer Wert wird auf Fragen der Angemessenheit und Aussagekraft der entsprechenden Verfahren sowie auf die Auseinandersetzung mit kritischen Einwänden gelegt.

54 167 Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation
 2 SWS 3 SP
 CO Di 14-16 wöch. (1) I 110, 217 S. Kempert
 CO Di 16-18 wöch. (2) I 110, 217 R. Gänsfuß
 CO Mi 12-14 wöch. (3) I 110, 217 A. Marx
 CO Mi 16-18 wöch. (4) DOR 24, 1.503 R. Gänsfuß
 CO Do 10-12 wöch. (5) I 110, 217 E. Brodesser
 CO Do 16-18 wöch. (6) DOR 24, 1.503 R. Gänsfuß
 CO Fr 10-12 wöch. (7) I 110, 217 K. Wolf
 CO Fr 16-18 wöch. (8) I 110, 217 R. Gänsfuß
 1) findet ab 15.04.2014 statt
 2) findet ab 15.04.2014 statt
 3) findet ab 16.04.2014 statt
 4) findet ab 16.04.2014 statt
 5) findet ab 17.04.2014 statt
 6) findet ab 17.04.2014 statt
 7) findet ab 25.04.2014 statt
 8) findet ab 25.04.2014 statt

In diesen Kolloquien zur Vorlesung "Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation" werden die dort behandelten Themen vertiefend behandelt und eingeübt.

Modul 3 (L-M 3)

54 105 Pädagogische Praxisforschung: Pädagogische Erfahrung in der Schule beschreiben, interpretieren und analysieren

2 SWS
SE Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.205 M. Brinkmann
1) findet ab 17.04.2014 statt

Es werden schriftliche und videographische Aufzeichnungen aus der schulischen Praxis analysiert (Fallanalysen). Theorie und Praxis wird dabei auf mehrere Weisen miteinander verbunden: Zum einen werden die subjektiven Theorien der Teilnehmer (eigene Erfahrungen, Sichtweisen) zum Ausgangspunkt der Reflexionen auf pädagogisches Handeln. Zum anderen werden erziehungswissenschaftliche Theorien und didaktische Kategorien für eine weitergehende Analyse hinzugezogen mit dem Ziel, pädagogisches Handeln und didaktische Eignung genauer und besser zu verstehen. Schließlich werden methodische Fragen der qualitativen Unterrichtsforschung erörtert.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt eine hohe Bereitschaft zur Reflexion des eigenen Standpunkts sowie zur Arbeit in Gruppen voraus. Erwartet wird die Abfassung reflexive Überarbeitung eines Portfolios zu den Fallanalysen.

Organisatorisches:

Bitte tragen Sie sich in die zugehörige Moodle-Veranstaltung ein.

54 124 Unterrichtsorganisation - Modelle und Erfahrungen

2 SWS
CO Mi 14-16 wöch. (1) I 110, 402 G. Kluchert
1) findet ab 23.04.2014 statt

In verschiedenen Bildungsreformphasen des 20. Jahrhunderts wurden Unterrichtsmodelle entwickelt und erprobt (wie Epochenunterricht, Projektunterricht, Jenaplan u.a.m.), die sich hinsichtlich der zeitlichen, räumlichen und personalen Ordnung von der Unterrichtsorganisation, die im Laufe des 19. Jahrhunderts vorherrschend geworden war und die noch heute weitgehend Gültigkeit beansprucht, deutlich unterscheiden. Im Kolloquium sollen einige dieser Modelle genauer betrachtet und unter Heranziehung einschlägiger Materialien und Erfahrungsberichten auf Potentiale wie Probleme untersucht werden.

54 178 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Kompetenzraster im Gemeinsamen Unterricht in der Sekundarstufe I

2 SWS
CO Mo 10-12 wöch. (1) R. Nikolai
1) findet vom 28.04.2014 bis 14.07.2014 statt

Bitte melden Sie sich für dieses Kolloquium bei moodle an unter:

<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Schule ändert sich. Der Gemeinsame Unterricht von SchülerInnen mit und ohne Behinderungen soll nach den Europäischen Richtlinien und den Schulgesetzgebungen der Bundesländer zum Regelfall werden. Das stellt Lehrkräfte vor neue und große Herausforderungen. Auch die Einführung von Bildungsstandards verlangt eine stärkere Orientierung des Lehrerhandelns am Kompetenzerwerb der SchülerInnen. Der Berliner Rahmenlehrplan fordert Lehrkräfte ausdrücklich dazu auf, Konzepte der individuellen Kompetenzförderung zu entwickeln.

Kompetenzraster sind eine Möglichkeit, um Lernstand und Lernfortschritte von Lernenden während des Lernprozesses individuell zu erfassen und SchülerInnen gezielt fördern zu können. Sie strukturieren Unterrichtsinhalte nach Schwierigkeits- und Anforderungsgrad und zu selbständigem Handeln und Lernen anregen. Lehrkräfte werden von so von ‚Belehrenden‘ zu ‚Beobachtenden und Beratern‘.

Im Seminar lernen Sie zunächst die didaktische und methodische Zielsetzung von Kompetenzrastern kennen. Anschließend erhalten Sie praktische Hinweise zur Erstellung eigener Kompetenzraster, die sie – in Zusammenarbeit mit Fachlehrern – im Gemeinsamen Unterricht der Lina-Morgenstern-Oberschule anwenden und evaluieren. Gemeinsam diskutieren wir, wie Kompetenzraster in den verschiedenen Fachbereichen und Schulformen genutzt werden können und welche Voraussetzungen dafür nötig sind. Abschließend erarbeiten wir im Seminar Konzepte für die Umsetzung.

Die erarbeiteten Kompetenzraster können bei Interesse im Rahmen einer Masterarbeit ausgebaut werden.

Das Seminar findet nach der ersten Sitzung in den Räumen der Lina-Morgenstern-Oberschule statt. Aufgrund der Raumkapazität und Betreuungsmöglichkeit ist die maximale Teilnehmerzahl auf 16 TeilnehmerInnen begrenzt.

Bitte melden Sie sich für dieses Kolloquium bei moodle an unter:

<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Organisatorisches:

Bitte melden Sie sich für dieses Kolloquium bei moodle an unter:

<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Prüfung:

Die Modulabschlussprüfung findet in der letzten Vorlesungswoche in Form einer Klausur statt.

54 179 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Schulentwicklung durch Schulinspektion?

2 SWS
CO Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.204 R. Nikolai
1) findet vom 24.04.2014 bis 17.07.2014 statt

International hat sich die Schulinspektion als Instrument der externen Evaluation von Schulen weitgehend etabliert; für die deutschen Schulen ist dieses Instrument der Qualitätssicherung noch relativ neu. In dem Seminar werden wir die Ziele, Funktionen, Qualitätstableaus und Verfahren des Instruments "Schulinspektion" im internationalen Kontext und im Bundesland Berlin analysieren.

Bitte melden Sie sich für dieses Kolloquium bei moodle an unter:

<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Organisatorisches:

Bitte melden Sie sich für dieses Kolloquium bei moodle an unter:

<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Prüfung:

Die Modulabschlussprüfung findet in der letzten Vorlesungswoche in Form einer Klausur statt (9.7.2013).

54 187 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen

2 SWS

VL	Di	08-10	wöch. (1)	H. Schaumburg
	Di	08-12	Einzel (2)	H. Schaumburg

1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2014 statt

2) findet am 03.06.2014 statt

In der Vorlesung werden ausgehend von didaktischen und lernpsychologischen Theorien Konsequenzen für die Gestaltung von Unterricht und schulischem Lernen hergeleitet. Dazu werden unterschiedliche Unterrichtskonzepte (direkte Instruktion, handlungsorientierter Unterricht) erläutert und bedeutsame Einzelaspekte von Unterricht (Inklusion, Unterricht mit ADHS-Schülern) in den Blick genommen. Abschließend werden Methoden der Unterrichtsforschung und ihr Einsatz im Rahmen der internen Evaluation von Unterricht am Beispiel von aktuellen empirisch ausgerichteten Masterarbeiten in den Erziehungswissenschaften vorgestellt.

Organisatorisches:

Vorlesungstermin am 22.4.14 fällt aus. Dafür gibt es am 3.6.2014 einen Doppeltermin (8-12 Uhr).

Prüfung:

Die Modulabschlussprüfung findet in der letzten Woche der Vorlesungszeit in Form einer Klausur, wahlweise online oder auf Papier, statt (15.7., 8.00-10.00 Uhr, bzw. 9.00-11.00 Uhr (online)).

Voraussetzung für die Prüfung ist der Besuch eines Kolloquiums.

Bitte melden Sie sich dazu über moodle an:

<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

54 188 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Begabtenförderung zwischen Separation und Inklusion

2 SWS

CO	Mi	12-14	wöch. (1)	HV 5, 0124-25	Lindow
----	----	-------	-----------	---------------	--------

1) findet vom 16.04.2014 bis 16.07.2014 statt

Im Kolloquium werden theoretische Grundlagen zu Hochbegabung und Hochbegabtenförderung erarbeitet und vor dem Hintergrund einer inklusiven Pädagogik und Didaktik in das Spannungsfeld von Begabten- und Begabungsförderung gesetzt. Darauf aufbauend werden die Studierenden im zweiten Teil des Kolloquiums dabei unterstützt, anhand empirischer Daten eine Fragestellung aus dem Bereich Hochbegabung und Hochbegabtenförderung näher zu untersuchen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sowie die dabei angewendeten Methoden werden abschließend gemeinsam reflektiert.

Bitte melden Sie sich für dieses Kolloquium bei moodle an unter:

<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Organisatorisches:

Bitte melden Sie sich für dieses Kolloquium bei moodle an unter:

<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Prüfung:

Modulabschlussprüfung in Form einer Klausur zur Vorlesung "Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen" im Sommersemester 2014 in der letzten Vorlesungswoche.

54 191 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Lehrerkompetenzen und Unterrichtsqualität

2 SWS

CO	Di	14-16	wöch. (1)	I 110, 102	S. Blömeke
----	----	-------	-----------	------------	------------

1) findet vom 22.04.2014 bis 15.07.2014 statt

In diesem Seminar steht die empirische Prüfung der Wirksamkeit von Lehrerbildung im Vordergrund. Was lernen zukünftige Lehrerinnen und Lehrer in ihrer Ausbildung? Über welche Eingangsvoraussetzungen verfügen sie im Vergleich zu Studierenden anderer Studiengänge? Wie entwickeln sie sich in den ersten Jahren des Berufslebens? Zur Beantwortung dieser Fragen wird der aktuelle Forschungsstand aufgearbeitet und es werden unterschiedliche Erhebungsmethoden vorgestellt. Von allen Studierenden wird aktive Mitarbeit erwartet, die zum einen aus dem Entwerfen und Durchführen eines eigenen Forschungsvorhabens besteht. Zum anderen ist eine regelmäßige begleitende Lektüre zentraler Texte notwendig.

Organisatorisches:

Bitte melden Sie sich für dieses Kolloquium bei moodle an unter:

<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Prüfung:

Die Modulabschlussprüfung findet in der letzten Vorlesungswoche in Form einer Klausur statt.

54 193 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen – Differenzieren und Individualisieren: Umgang mit Heterogenität

2 SWS

CO Di 14-16 wöch. (1) I 110, 117 Lindow
1) findet vom 15.04.2014 bis 15.07.2015 statt

Das Kolloquium umfasst einen theoretischen und praktischen Teil. Zunächst werden die theoretischen Grundlagen für einen differenzierenden Unterricht erarbeitet, welcher ermöglicht, auf heterogene Lerngruppen einzugehen. Diskutiert werden Ansätze und Strategien zur Differenzierung und Individualisierung als auch der effektive Einsatz im Unterricht. Im zweiten Teil des Kolloquiums setzen die Studierenden Praxisbeispiele im Rahmen kleiner Projekte um. Die Ergebnisse der unterrichtlichen Erprobungen werden gemeinsam im Seminar reflektiert.

Bitte melden Sie sich für dieses Kolloquium in moodle an:
<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Organisatorisches:

Bitte melden Sie sich für dieses Kolloquium in moodle an:
<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Prüfung:

Modulabschlussprüfung in Form einer Klausur zur Vorlesung "Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen" am 15.7.2014

54 194 Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen – Einsatz handlungsorientierter Unterrichtsmethoden

2 SWS

CO Do 09-11 wöch. (1) RUD25, 2.009 N.N.
1) findet vom 17.04.2014 bis 17.07.2014 statt

Das Kolloquium umfasst einen theoretischen und praktischen Teil. Zunächst werden die theoretischen Grundlagen für den Einsatz handlungsorientierter Unterrichtsmethoden erarbeitet. Diskutiert werden dabei verschiedene Perspektiven auf Methoden: Welche Unterrichtsziele sollen erreicht werden? Welche Unterrichtsfunktionen können mit Methoden verfolgt werden? Welche strukturellen Merkmale von Methoden müssen dabei beachtet werden? Im zweiten Teil des Kolloquiums setzen die Studierenden Praxisbeispiele im Rahmen kleiner Projekte um. Die Ergebnisse der unterrichtlichen Erprobungen werden gemeinsam im Seminar reflektiert.

Das Kolloquium findet in **Adlershof** statt!

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an:
<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Organisatorisches:

Bitte melden Sie sich in moodle für dieses Kolloquium an!
<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Achtung: Das Kolloquium findet in **Adlershof** statt!

Prüfung:

Die Modulabschlussprüfung findet in der letzten Vorlesungswoche in Form einer Klausur statt (15.7.2014).

54 195 Q-Team: Lernaufgaben in den Naturwissenschaften

2 SWS

FS Mi 14-16 wöch. (1) I 110, 102 N.N.
1) findet vom 23.04.2014 bis 16.07.2014 statt

Ziel des Q-Teams ist die Entwicklung und Evaluation kompetenzorientierter Lernaufgaben für die naturwissenschaftlichen Fächer (Biologie, Chemie, Physik). Ausgangspunkt bilden die Bildungsstandards und empirische Ergebnisse aus nationalen Schulleistungsstudien, die Stärken und Schwächen von Schülerinnen und Schülern in den Naturwissenschaften aufzeigen. Gemeinsam leiten wir gezielte Fördermaßnahmen ab, so dass die Studienergebnisse für den Unterricht in Form von Lernaufgaben nutzbar gemacht werden.

Die Lernaufgaben werden in Teams entwickelt und sollen jeweils ungefähr eine Schulstunde umfassen. Anschließend werden diese in jeweils zwei Schulklassen evaluiert. Zum Schluss erfolgt die Reflexion und Diskussion von Optimierungsmöglichkeiten der Aufgaben.

Durch die aktive Auseinandersetzung mit der Umsetzung der Bildungsstandards für die naturwissenschaftlichen Fächer erhalten Sie einen Einblick in die empirische Bildungsforschung sowie deren Anwendung im schulpraktischen Kontext.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an Lehramtsstudierende der naturwissenschaftlichen Fächer.

Aktive Teilnahme und eine schriftliche Ausarbeitung der Lernaufgaben werden als Leistungen in diesem Seminar erwartet.

Bitte melden Sie sich für dieses Kolloquium bei moodle an unter:
<http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=57747>

Organisatorisches:

Die Veranstaltung richtet sich besonders an Lehramtsstudierende des Faches Mathematik

Prüfung:

Modulabschlussprüfung in Form einer Klausur zur Vorlesung "Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen" im Sommersemester 2014 in der letzten Vorlesungswoche.

Modul 4 (L-M 4)

54 146 Kulturbegriff im Bildungskontext

2 SWS

SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 1.503 R. Hegel
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

54 147 Islam im Klassenzimmer

2 SWS
CO Do 10-12 wöch. DOR 24, 1.205 R. Hegel

Das Kolloquium soll sich mit wesentlichen Grundlagen des Islam in der Geschichte und Gegenwart befassen. Dabei geht es – neben der Beschäftigung mit den Grundaussagen religiöser Texte (Koran, Sunna) und der religiösen Praxis – auch um eine Fokussierung auf bildungs- und erziehungsrelevante Zusammenhänge. Die Wechselwirkung von religiösem Menschenbild und notwendiger Menschenbildung beschreibt den Hintergrund, vor dem Lehrer, Schüler und Eltern konkrete Probleme an Schulen in Deutschland lösen müssen. Neben einer Sensibilisierung für diese Problemfelder sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch Lösungsmöglichkeiten finden und diskutieren. Ziel ist es, die interkulturelle Kompetenz zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer, die sich auf immer mehr kulturell heterogener werdende Schulklassen einstellen müssen, zu erhöhen.

Das Seminar ist als offenes Projekt konzipiert. Je nach Teilnehmerzahl werden Arbeitsgruppen gebildet, die sich auf bestimmte Sichtweisen dieses Zusammenhanges beziehen. Resultat sollen Präsentationen zu den wesentlichen Ergebnissen der Arbeitsgruppen sein.

Organisatorisches:

Die LM4-Klausur kann nur im Zusammenhang mit dem Besuch der entsprechenden Vorlesung von Prof. Henze im WS 2014/15 geschrieben werden!

54 312 Soziale Ungleichheiten in der schulischen Bildung

2 SWS
CO wöch. A. Otto

Das Kolloquium ist eine Begleitveranstaltung zur Vorlesung "Bildungssystem und Bildungsentwicklung in Deutschland (unter besonderer Berücksichtigung des Gymnasiums)".

Inhaltlich befasst sich die Veranstaltung mit (sozialen) Ungleichheiten im allgemeinbildenden Schulsystem. Der Zusammenhang zwischen Bildungserfolg und soziokulturellem Hintergrund ist seit längerem wissenschaftlicher Konsens und ein zentrales Thema in der bildungspolitischen Debatte.

Die Veranstaltung nähert sich dem Begriff „Soziale Ungleichheit“ zunächst aus einer soziologischen Perspektive. Diskutiert werden verschiedene Ungleichheitskonzepte. Im weiteren Verlauf wird nach empirischen Tatsachen und theoretischen Begründungen für Bildungsungleichheiten in der Schule gefragt. Abschließend werden Handlungsperspektiven für den Abbau von Ungleichheiten zusammengetragen.

Das Kolloquium beginnt 06.05.2014.

Masterstudiengang Lehramt Grundschulpädagogik

Erstfach

Gemeinsames Modul Grundschulpädagogik

54 203 MA-Kolloquium Lernbereich Mathematik: Mathematisch begabte Grundschulkinder fördern (Mathetreff)

2 SWS 3 SP
CO Di 16-18 wöch. GS 7 W, 322/323 M. Grassmann

Im Kolloquium werden die Kenntnisse aus dem Kolloquium in der Allgemeinen Grundschulpädagogik auf den Lernbereich Mathematik übertragen, Spezifika mathematischer Begabungen herausgearbeitet und mit mathematisch begabten Kindern konkret gearbeitet. Die Arbeit findet in zwei Gruppen statt (eine Mädchengruppe). Wesentlicher Bestandteil des Kolloquiums sind Beobachtung und Analyse der Aufgabenbearbeitung durch die Kinder.

Das Kolloquium kann nur im Zusammenhang mit dem Kolloquium allgemeine Grundschulpädagogik (Begabungen) besucht werden. Ein vorbereitendes Treffen wird voraussichtlich am 2.4. oder 9.4. stattfinden.

Es erfolgt keine Eintragung über AGNES - Anmeldung nur per Email bis 24.3.14.

Organisatorisches:

Die Kolloquien Allgemeine Grundschulpädagogik: "Begabte Kinder in der Grundschule erkennen" und Lernbereich Mathematik "Mathematisch begabte Grundschulkinder fördern" können nur gemeinsam besucht werden!

Es wird um eine Anmeldung per Email bis 24.3.14 gebeten.

54 207 MA-Kolloquium Forschungsfragen der Grundschulpädagogik: Lernbereich Deutsch

2 SWS 3 SP
CO Mi 14-16 wöch. DOR 24, 1.503 F. Dietz
CO Do 10-12 wöch. I 110, 400 F. Dietz

Gruppe 1:

Das Seminar setzt sich mit aktuellen Fragen der Deutschdidaktik auseinander. Dabei stellt es die üblichen Felder der Deutschdidaktik (Schreiben, Lesen, mdl. Sprachhandeln und Sprache betrachten) im Rahmen übergreifender Themenbereiche zur Disposition.

Gruppe 2:

Das Seminar setzt sich mit Fragestellungen und Forschungszugängen bzgl. der Medienpraxis und Medienpädagogik in der Grundschule auseinander. Dazu wird ein literaturdidaktischer Zugang zum Lernen an Medienverbänden gewählt und am Kinderbuch "Eine Woche voller Samstage" von Paul Maar expliziert.

54 217 MA-Kolloquium Lernbereich Deutsch

2 SWS	3 SP					
CO	Do	14-16	wöch.	UL 6, 2014A	F. Dietz	
CO	Fr	16-18	wöch.	I 110, 400	A. Sasse	

Im Kolloquium werden verschiedene Aspekte aus den Themenfeldern des Lernbereichs Deutsch vertiefend bearbeitet.

54 221 MA-Kolloquium Forschungsfragen der Grundschulpädagogik: Lernbereich Mathematik

2 SWS	3 SP					
CO	Mi	16-18	wöch.	I 110, 400	N.N.	

54 223 MA-Kolloquium Forschungsfragen der Grundschulpädagogik: Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	3 SP					
CO	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 1.204	D. Pech	

Im Kolloquium soll eine aktuelle Frage der Grundschulpädagogik mit sachunterrichtlichem Schwerpunkt selbstständig erarbeitet werden. Im Sommersemester 2013 wird der Schwerpunkt auf zeitgeschichtlichem Lernen liegen.

54 224 MA-Kolloquium Lernbereich Sachunterricht

2 SWS	3 SP					
CO	Do	14-16	wöch.	I 110, 400	D. Pech	

Im Masterkolloquium des Lernbereich Sachunterrichts werden a) grundlegende Positionen der Sachunterrichtsdidaktik vertieft diskutiert, b) Konzeptionen möglicher sachunterrichtsdidaktischer Masterarbeiten durchdacht und c) sachunterrichtsdidaktische Forschung aufbereitet.

54 226 MA-Kolloquium Allgemeine Grundschulpädagogik: Begabte Kinder in der Grundschule erkennen

2 SWS	3 SP					
CO	Di	14-16	wöch.	GS 7 W, 322/323	M. Grassmann	

Im Kolloquium setzen wir uns mit den Begriffen Intelligenz und Begabung auseinander. Es wird diskutiert, ob und wie begabte Kinder in der Grundschule identifiziert werden sollten und welche Möglichkeiten der Förderung es gibt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Mädchen und Mathematik, Mädchen und Begabungen. Ein vorbereitendes Treffen wird voraussichtlich am 2.4 oder 9.4. stattfinden. Es erfolgt keine Eintragung über AGNES - Anmeldung nur per Email bis 24.3.14.

Organisatorisches:

Die Colloquien Allgemeine Grundschulpädagogik: "Begabte Kinder in der Grundschule erkennen" und Lernbereich Mathematik "Mathematisch begabte Grundschulkinder fördern" können nur gemeinsam besucht werden! Es wird um eine Anmeldung per Email bis 24.3.14 gebeten.

Zweifach**Gemeinsames Modul Grundschulpädagogik****54 203 MA-Kolloquium Lernbereich Mathematik: Mathematisch begabte Grundschulkinder fördern (Mathetreff)**

2 SWS	3 SP					
CO	Di	16-18	wöch.	GS 7 W, 322/323	M. Grassmann	

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

54 207 MA-Kolloquium Forschungsfragen der Grundschulpädagogik: Lernbereich Deutsch

2 SWS	3 SP					
CO	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 1.503	F. Dietz	
CO	Do	10-12	wöch.	I 110, 400	F. Dietz	

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

54 217 MA-Kolloquium Lernbereich Deutsch

2 SWS	3 SP					
CO	Do	14-16	wöch.	UL 6, 2014A	F. Dietz	
CO	Fr	16-18	wöch.	I 110, 400	A. Sasse	

detaillierte Beschreibung siehe S. 34

- 54 221 MA-Kolloquium Forschungsfragen der Grundschulpädagogik: Lernbereich Mathematik**
2 SWS 3 SP
CO Mi 16-18 wöch. I 110, 400 N.N.
detaillierte Beschreibung siehe S. 34
- 54 223 MA-Kolloquium Forschungsfragen der Grundschulpädagogik: Lernbereich Sachunterricht**
2 SWS 3 SP
CO Do 12-14 wöch. DOR 24, 1.204 D. Pech
detaillierte Beschreibung siehe S. 34
- 54 224 MA-Kolloquium Lernbereich Sachunterricht**
2 SWS 3 SP
CO Do 14-16 wöch. I 110, 400 D. Pech
detaillierte Beschreibung siehe S. 34
- 54 226 MA-Kolloquium Allgemeine Grundschulpädagogik: Begabte Kinder in der Grundschule erkennen**
2 SWS 3 SP
CO Di 14-16 wöch. GS 7 W, 322/323 M. Grassmann
detaillierte Beschreibung siehe S. 34

Masterstudiengang Lehramt Wirtschaftspädagogik

Fachdidaktik Betriebliches Rechnungswesen

Modul FD 2 I

- 54 298 Systematische Qualitäts- und Effizienzsteigerung beruflicher Bildungsarbeit**
2 SWS 2 SP
UE Mi 10-12 wöch. I 110, 400 J. Rückmann

Die beruflichen Schulen in Berlin sind derzeit sowohl einem enormen Innovationsdruck als auch massiven Verschärfungen in ihren Budgets und in ihren verfügbaren Ressourcen ausgesetzt. Als eine Antwort auf die Lösung der damit angesprochenen Probleme werden Strategien des Qualitätsmanagement behandelt. In diesem Seminar werden Modelle von Qualitätssicherung und -steigerung in und für Bildungs- und Qualifizierungsinstitutionen im Berufsbildungssystem fokussiert, die empirisch gesicherte Befundlage in Berlin diskutiert und an ausgewählten Beispielen Lösungsstrategien entwickelt.

- 54 299 Qualität beruflicher Lernorte und Konstruktion adaptiver Lehr- und Ausbildungsmilieus**
2 SWS 4 SP
HS Mo 10-12 wöch. DOR 24, 1.503 C. Wagner

Wirtschaftsberufliche Ausbildung findet statt im Spannungsfeld zwischen unternehmerisch-betriebswirtschaftlichen Ansprüchen und individuellen Bildungs- und Qualifizierungserwartungen, aber auch gesellschaftlichen Anforderungen wie der Integration in den Arbeitsmarkt. Vor diesem Hintergrund werden im Seminar Konzepte und Strategien für die effektive Konstruktion von Bildungs- und Qualifizierungsprozessen im wirtschaftsberuflichen Bereich analysiert und diskutiert. Einen Schwerpunkt bilden dabei die adaptiven Lehr- und Ausbildungsmilieus.

Modul FD 2 II

- 54 300 Berufliche Bildungsstandards und Kompetenzerwerb am Beispiel des Rechnungswesens bzw. des Controllings**
2 SWS 2,5 SP
SE Di 10-12 wöch. I 110, 229 P. Süchting

Im Mittelpunkt des Seminars steht die aktuelle fachdidaktische Auseinandersetzung. Die Kritik an dem tradierten Rechnungswesenunterricht wird diskutiert, andere didaktische Konzepte oder Modelle dargestellt. Dabei ist zu prüfen, warum trotz vielfältiger Impulse seitens verschiedener universitärer Vertreter der Wirtschaftspädagogik eine umfassende Reform des Rechnungswesenunterrichtes in der schulischen Praxis ausbleiben scheint.

54 301 Controlling in der beruflichen Bildung

2 SWS HS	2 SP Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 1.503	P. Mützlitz
-------------	------------	-------	-------	---------------	-------------

Bildungscontrolling beschäftigt sich sowohl im strategischen als auch im operativen Bereich mit der Fragen der Effektivität und Effizienz von betrieblicher Bildungsarbeit. In der Diskussion um Sicherung und Erhöhung der Qualität institutioneller Entwicklungsangebote in der beruflichen Bildung spielt Bildungscontrolling eine zunehmend stärkere Rolle. In der angebotenen Lehrveranstaltung werden Ansätze und Instrumente vorgestellt, mit denen in der Unternehmenspraxis Bildungsmaßnahmen im Hinblick auf die Erreichung eines bestimmten Ziels analysiert und ggf. korrigiert werden. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Implementationsstrategien von Bildungscontrolling im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Funktionen und Zielperspektiven des Bildungscontrolling (insbes. Informations-, Koordinations- und Steuerungsfunktion des Bildungscontrolling) sowie Instrumente des Bildungscontrolling im Kontext unterschiedlicher institutioneller Rahmenbedingungen.

Modul FD 2 III

54 302 Handlungsorientierung im wirtschaftsberuflichen Unterricht am Beispiel des Rechnungswesens bzw. des Controllings

2 SWS SE	3 SP Do	10-12	wöch.	DOR 24, 1.503	P. Süchting
-------------	------------	-------	-------	---------------	-------------

Nach den Handreichungen für die Erarbeitung von KMK-Lehrplänen soll der Berufsschulunterricht nicht mehr nach Lerngebieten, sondern nach Lernfeldern strukturiert werden. Der Bildungsauftrag der Berufsschule richtet sich dementsprechend auf die Entwicklung von Handlungskompetenz. Im Zentrum der Diskussionen in diesem Seminar stehen die Auswirkungen dieser Umstrukturierung auf die Planung des Rechnungswesenunterrichts unter Berücksichtigung der Bilanzmethode und des wirtschaftsinstrumentellen Rechnungswesens.

54 303 Didaktische Reduktion und lern-psychologische Komplexion am Beispiel von Rechnungswesen bzw. Controlling

2 SWS UE	4 SP		Block		P. Süchting
-------------	------	--	-------	--	-------------

Ausgehend von der Unterrichtstätigkeit während des Praktikums werden ausgewählte Unterrichtseinheiten analysiert und zentrale Aspekte der Planung und Unterrichtsdurchführung diskutiert. Unter Berücksichtigung der vorliegenden Unterrichtsplanungen sollen komplexere Lehr-Lern-Arrangements entwickelt werden, die als Lernsituationen einzelner Lernfelder die Struktur des Fachunterrichts aufheben und die Handlungssystematik zum Ausgangspunkt der didaktischen Überlegungen machen.

54 304 UPR

2 SWS PR	4 SP				P. Süchting
-------------	------	--	--	--	-------------

Erziehungswissenschaftlicher Anteil

Modul EA II

54 166 Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation

2 SWS VL	2 SP Di	10-12	wöch. (1)	HE 1, 1.06	P. Stanat
-------------	------------	-------	-----------	------------	-----------

1) findet ab 15.04.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

54 167 Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation

2 SWS CO	3 SP Di	14-16	wöch. (1)	I 110, 217	S. Kempert
CO	Di	16-18	wöch. (2)	I 110, 217	R. Gänsfuß
CO	Mi	12-14	wöch. (3)	I 110, 217	A. Marx
CO	Mi	16-18	wöch. (4)	DOR 24, 1.503	R. Gänsfuß
CO	Do	10-12	wöch. (5)	I 110, 217	E. Brodesser
CO	Do	16-18	wöch. (6)	DOR 24, 1.503	R. Gänsfuß
CO	Fr	10-12	wöch. (7)	I 110, 217	K. Wolf
CO	Fr	16-18	wöch. (8)	I 110, 217	R. Gänsfuß

1) findet ab 15.04.2014 statt
2) findet ab 15.04.2014 statt
3) findet ab 16.04.2014 statt
4) findet ab 16.04.2014 statt
5) findet ab 17.04.2014 statt
6) findet ab 17.04.2014 statt

- 7) findet ab 25.04.2014 statt
 8) findet ab 25.04.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

Modul EA III

54 295 Lehren und Ausbilden benachteiligter Jugendlicher in der beruflichen Bildung

2 SWS	2 SP				
UE	Fr	12-14	Einzel (1)	I 110, 102	D. Kuhlee
	Fr	12-16	Einzel (2)	I 110, 102	D. Kuhlee
	Fr	12-16	Einzel (3)	I 110, 102	D. Kuhlee
	Fr	12-16	Einzel (4)	I 110, 102	D. Kuhlee
	Fr	12-16	Einzel (5)	I 110, 102	D. Kuhlee
	Fr	12-16	Einzel (6)	I 110, 102	D. Kuhlee
	Fr	12-16	Einzel (7)	I 110, 102	D. Kuhlee

- 1) findet am 06.06.2014 statt
 2) findet am 13.06.2014 statt
 3) findet am 20.06.2014 statt
 4) findet am 27.06.2014 statt
 5) findet am 04.07.2014 statt
 6) findet am 11.07.2014 statt
 7) findet am 18.07.2014 statt

Die Planung, Gestaltung und Analyse der Lehr-Lern- und Unterweisungsprozesse weisen bei leistungsschwachen und benachteiligten Jugendlichen Besonderheiten auf. Am Beispiel zweier Modellversuche (MDQM, Alpha) werden Ziele und Inhalte von Fördermaßnahmen kritisch untersucht und entsprechende adaptive Lernmilieus diskutiert.

54 296 Adaptive Lehr- und Ausbildungssysteme in der beruflichen Bildung

2 SWS	2,5 SP				
SE	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 1.204	J. Buer

Der Unterricht in beruflichen Schulen findet im Spannungsfeld einerseits der sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Jugendlichen und andererseits der stark variierenden Anforderungen seitens der unterschiedlichen Schulformen und Ausbildungsberufe statt. Auf der Grundlage allgemein- und fachdidaktischer Konzeptionen und Modelle sowie empirischer Befunde der Lehr-Lern-Forschung wird die didaktisch-methodische Gestaltung adaptiver Lehr- und Ausbildungsmilieus thematisiert.

Modul EA IV

54 297 Kolloquium zur empirischen Berufsbildungs- und Lehr-Lern-Forschung

2 SWS	2,5 SP				
CO	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204	J. Buer

In dieser Lehrveranstaltung geht es darum, den Studierenden Möglichkeiten der Examensvorbereitung zu eröffnen. Das Spektrum der Themen reicht von Analysen von Lehr-Lernprozessen im berufsschulischen Kontext über solche von Ausbildungsprozessen im betrieblichen und außerbetrieblichen Bereich bis hin zu Phänomenen und Prozessen im Bereich der Struktur von Berufsbildungssystemen, Berufskulturen etc.

Auslaufende Studiengänge

Diplomstudiengang Wirtschaftspädagogik

Hauptstudium

Diplomandenseminar

54 297 Kolloquium zur empirischen Berufsbildungs- und Lehr-Lern-Forschung

2 SWS	2,5 SP				
CO	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204	J. Buer

detaillierte Beschreibung siehe S. 37

Angebot für Rehabilitationswissenschaften

Allgemeine pädagogische Handlungskompetenz (APHK)

54 272 Lern- und Denkpsychologie

2 SWS	2 SP					
HS	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.205	D. Kleine	
HS	Di	10-12	wöch.	I 110, 117	B. Kröske	
HS	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	D. Kleine	

In der Lehrveranstaltung sollen psychologische Theorien zum Lernen und Denken vorgestellt und unter dem Aspekt schulischen Lernens diskutiert werden.

Angebot für Diplomstudiengang Medizin-und Pflegepädagogik

54 271 Motivation und Motivationsförderung

2 SWS					
HS	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 1.204	D. Kleine
HS	Mo	10-12	wöch.	I 110, 400	M. Jerusalem
HS	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	D. Kleine
HS	Mo	14-16	wöch.	I 110, 400	A. Bassy

In diesem Seminar sollen psychologische Theorien der Lern- und Leistungsmotivation erarbeitet sowie ihre Anwendbarkeit auf unterschiedliche Situationen in Schule, Alltag und Beruf diskutiert werden.

54 272 Lern- und Denkpsychologie

2 SWS	2 SP				
HS	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.205	D. Kleine
HS	Di	10-12	wöch.	I 110, 117	B. Kröske
HS	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.204	D. Kleine

detaillierte Beschreibung siehe S. 38

54 274 Forschungsfelder der Pädagogischen Psychologie

2 SWS	2 SP				
HS	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 1.205	B. Kröske
HS	Mo	18-20	wöch.	DOR 24, 1.204	M. Jerusalem
HS	Do	10-12	wöch.	I 110, 297	A. Bassy

In der Veranstaltung sollen zentrale Forschungsgebiete der Pädagogischen Psychologie dargestellt und diskutiert werden. Dabei geht es um Ziele und Methoden der Forschung, um inhaltliche Bereiche der Persönlichkeitsentwicklung, Motivation oder Lernen und um methodische Fragen der Messung und Bewertung.

54 275 Einführung in die Gesundheitspsychologie

2 SWS	2 SP / 3 SP				
VL	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 1.204	M. Jerusalem

Die Vorlesung liefert eine Einführung in das Themengebiet der Gesundheitspsychologie. Aus pädagogisch-psychologischer Perspektive liegt ein Schwerpunkt auf psychologischen Präventionsmaßnahmen im Rahmen von Gesundheitsförderung, Gesundheitserziehung und Gesundheitsberatung.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Bernhard, Nadine (Qualitative Inhaltsanalyse – eine vielseitig einsetzbare Methode in den Sozialwissenschaften)	4
Bernhard, Nadine (Vergleich von Berufs- und Hochschulbildungssystemen am Beispiel des Einflusses von Europäisierungsprozessen)	6
Binner, Elke (Unterrichtspraktikum Lernbereich Mathematik)	23
Blömeke, Sigrid (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Lehrerkompetenzen und Unterrichtsqualität)	31
Brinkmann, Malte (Forschungswerkstatt Theorie und Empirie pädagogischer Erfahrung)	4
Brinkmann, Malte (Werkstatt Qualitative Forschung in der Erziehungswissenschaft)	7
Brinkmann, Malte (Zeigen als pädagogische Praxis – Forschungsseminar zur qualitativen Beschreibung und Analyse eines pädagogischen Grundphänomens)	10
Brinkmann, Malte (Pädagogische Praxisforschung: Pädagogische Erfahrung in der Schule beschreiben, interpretieren und analysieren)	30
Brodesser, Ellen (Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation)	29
Buck, Fabian (Waldorfpädagogik kontrovers)	7
Buer, Jürgen van (Adaptive Lehr- und Ausbildungssysteme in der beruflichen Bildung)	37
Buer, Jürgen van (Kolloquium zur empirischen Berufsbildungs- und Lehr-Lern-Forschung)	37
Cless, Eva (Raumvorstellung und die Bedeutung für die Entwicklung mathematischer Kompetenzen)	24
Dengler, Anja (Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen" - Beachten Sie die unterschiedlichen Anmeldeverfahren und -bedingungen!)	21
Dietel, Sylvana , sylvana.dietel@hu-berlin.de (UE zur Vorlesung: Theorien der Beratung: Analysen von Beratungshandeln)	8
Dietel, Sylvana , sylvana.dietel@hu-berlin.de (Lehr-/Lernforschung: empirische Analysen subjektorientierter und gruppenbezogener Lernformen - qualitative Forschungslogik, grounded-theory-Verfahren)	12
Dietz, Florian (Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen" - Beachten Sie die unterschiedlichen Anmeldeverfahren und -bedingungen!)	21
Dietz, Florian (Theorie und Praxis der Projektarbeit)	21
Dietz, Florian (Schulpraktische Studien Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch)	24
Dietz, Florian (Colloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit Lernbereich Deutsch)	25
Dietz, Florian (MA-Kolloquium Forschungsfragen der Grundschulpädagogik: Lernbereich Deutsch)	33
Dunekacke, Simone (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht erforschen)	15
Dunekacke, Simone (Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht erforschen (Nachbereitung))	17
Ebner von Eschenbach, Malte (Lehr-/Lernforschung: empirische Analysen subjektorientierter und gruppenbezogener Lernformen - qualitative Forschungslogik, grounded-theory-Verfahren)	12
Erbstößer, Sabine , Sabine.Erbstoesser@hu-berlin.de (Kindheit im Wandel)	20
Erbstößer, Sabine , Sabine.Erbstoesser@hu-berlin.de (Exkursion Lernbereich Sachunterricht)	20
Erbstößer, Sabine , Sabine.Erbstoesser@hu-berlin.de (Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen" - Beachten Sie die unterschiedlichen Anmeldeverfahren und -bedingungen!)	21
Erbstößer, Sabine , Sabine.Erbstoesser@hu-berlin.de (Erwerb von naturwissenschaftlich-technischer Handlungskompetenz I)	22

Person	Seite
Erbstößer, Sabine , Sabine.Erbstoesser@hu-berlin.de (Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Sachunterricht)	23
Erbstößer, Sabine , Sabine.Erbstoesser@hu-berlin.de (Unterrichtspraktikum Lernbereich Sachunterricht)	24
Falkenberg, Kathleen (Leistungsbeurteilung zwischen Fördern und Auslesen. Vergleichende Perspektiven auf Formen und Funktionen schulischer Leistungsbeurteilung)	6
Gänsfuß, Rüdiger , gaensfuss@educat.hu-berlin.de (Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation)	29
Gieseke, Wiltrud (Theorien der Beratung für verschiedene Handlungsfelder und ihre Einordnung im Kontext von Lernarrangements und Institutionalentwicklung)	7
Gieseke, Wiltrud (Bildung und Emotionalität: Emotionaler Einfluss auf das Lernen Erwachsener)	13
Gieseke, Wiltrud (Frauen im institutionellen Handeln - Positionsfindung und/oder Rückzug)	14
Grassmann, Marianne , marianne.grassmann@staff.hu-berlin.de (MA-Kolloquium Lernbereich Mathematik: Mathematisch begabte Grundschul Kinder fördern (Mathetreff))	33
Grassmann, Marianne , marianne.grassmann@staff.hu-berlin.de (MA-Kolloquium Allgemeine Grundschulpädagogik: Begabte Kinder in der Grundschule erkennen)	34
Hegel, Ralf-Dietmar (Kulturbegriff im Bildungskontext)	5
Hegel, Ralf-Dietmar (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Schule und Interkulturalität)	15
Hegel, Ralf-Dietmar (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Einstellungen gegenüber Fremden)	16
Hegel, Ralf-Dietmar (Islam im Klassenzimmer)	33
Henze, Jürgen (Chinas Bildungswesen auf dem Weg in die zweite Moderne)	5
Henze, Jürgen (Theorie und Praxis des Bildungssystemwandels)	5
Henze, Jürgen (Entwicklung von asiatischen Bildungssystemen als Ausdruck multipler Moderne)	5
Henze, Jürgen (Methoden zur Vermittlung interkultureller Kompetenz)	8
Henze, Jürgen (Interkulturelle Kompetenzentwicklung als globale Herausforderung)	8
Henze, Jürgen (Didaktik interkulturellen Handelns)	9
Jerusalem, Matthias (Colloquium für Studierende mit Masterabschlussarbeit im Modul LM-1 Lernmotivation und Beratung)	29
Jerusalem, Matthias (Motivation und Motivationsförderung)	38
Jerusalem, Matthias (Einführung in die Gesundheitspsychologie)	38
Jung, Michael (ProMINT: "Mathematik braucht man im Leben" - Modellierungsaufgaben als Verbindung zwischen Mathematik- und Sachunterricht)	24
Käpplinger, Bernd (Mentoring II)	15
Kempert, Sebastian (Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation)	29
Klätte, Christina , Christina.Klaette@hu-berlin.de (Exkursion Lernbereich Sachunterricht)	20
Klätte, Christina , Christina.Klaette@hu-berlin.de (Erwerb von naturwissenschaftlich-technischer Handlungskompetenz I)	22
Kleine, Dietmar , dietmar.kleine@rz.hu-berlin.de (Lern- und Denkpsychologie)	38
Kleine, Dietmar , dietmar.kleine@rz.hu-berlin.de (Motivation und Motivationsförderung)	38
Kluchert, Gerhard (Bildung und Erziehung in der Krise der Moderne)	11
Kluchert, Gerhard (Forschungskolloquium für Historische Bildungsforschung)	11

Person	Seite
Kluchert, Gerhard (Einführung in die Begriffe der Bildung, Erziehung und Schule)	15
Kluchert, Gerhard (Unterrichtsorganisation - Modelle und Erfahrungen)	30
Koinzer, Thomas (Integration und Inklusion)	16
Koinzer, Thomas (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Integration und Inklusion (Nachbereitung))	18
Koinzer, Thomas (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Interaktion in Schule und Unterricht (Nachbereitung))	18
Kubac, Richard (Bildung denken. – Bildungstheoretische Sondierungen zwischen Inspiration, Transformation und Transgression)	10
Kuhlee, Dina (Ökonomische Rationalität und soziale Verantwortung)	14
Kuhlee, Dina (Lehren und Ausbilden benachteiligter Jugendlicher in der beruflichen Bildung)	37
Kulmus, Claudia (Evaluation von Lehr-/Lernprozessen - Instrumente und Verfahren zur Bewertung von Lernarrangements)	12
Lammers, Mira (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Mit Empathie und Kompetenz zum Professional)	17
Lammers, Mira (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Mit Empathie und Kompetenz zum Professional II (Nachbereitung))	18
Laschke, Christin (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Methodenwerkstatt)	16
Lautenbach, Corinna (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Schule erforschen)	16
Lindow, (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen – Differenzieren und Individualisieren: Umgang mit Heterogenität)	32
Marx, Alexandra, Tel. 2093-46509, alexandra.marx@iqb.hu-berlin.de (Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation)	29
Mayer, Tanja (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Private Schulen (Nachbereitung))	18
Mützlitz, Patrick (Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung)	28
Mützlitz, Patrick (Controlling in der beruflichen Bildung)	36
Nikolai, Rita, Tel. 030/2093-4173, rita.nikolai@hu-berlin.de (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Schulqualität und Schulentwicklung)	16
Nikolai, Rita, Tel. 030/2093-4173, rita.nikolai@hu-berlin.de (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Kompetenzraster im Gemeinsamen Unterricht in der Sekundarstufe I)	30
Nikolai, Rita, Tel. 030/2093-4173, rita.nikolai@hu-berlin.de (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Schulentwicklung durch Schulinspektion?)	30
Oehme, Fanny (Schulen auf dem Prüfstand – Externe Schulevaluation in Deutschland und England)	6
Otto, Alexander (Soziale Ungleichheiten in der schulischen Bildung)	33
Pant, Hans Anand, Tel. 20935335, iqboffice@iqb.hu-berlin.de (Kausale Modellierung in der Schulleistungsforschung)	11
Pant, Hans Anand, Tel. 20935335, iqboffice@iqb.hu-berlin.de (Surveys im Bereich empirischer Bildungsforschung)	11
Pech, Detlef, detlef.pech@hu-berlin.de (Unterrichtspraktikum Lernbereich Sachunterricht)	24
Pech, Detlef, detlef.pech@hu-berlin.de (Erwerb von kultur- und sozialwissenschaftlicher Handlungskompetenz II)	25
Pech, Detlef, detlef.pech@hu-berlin.de (Colloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit: Lernbereich Sachunterricht)	25
Pech, Detlef, detlef.pech@hu-berlin.de (MA-Kolloquium Forschungsfragen der Grundschulpädagogik: Lernbereich Sachunterricht)	34
Pech, Detlef, detlef.pech@hu-berlin.de (MA-Kolloquium Lernbereich Sachunterricht)	34
Petzold-Rudolph, Kathrin (Lernorte in der beruflichen Bildung)	28
Ressler, Patrick, resserlp@cms.hu-berlin.de (Pädagogisches Handeln und Lernorte – Institution, Profession, Funktion - Nachbereitungsseminar)	17

Person	Seite
Rink, Roland (Theorie und Praxis der Projektarbeit)	21
Rink, Roland, Tel. 2093-4021, Roland.Rink@staff.hu-berlin.de (Förderung von Kindern mit geringen und Förderung von Kindern mit besonders guten Lernvoraussetzungen für das Mathematiklernen: Mathematiklernen mit Kindern, die besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Rechnens haben)	22
Rink, Roland, Tel. 2093-4021, Roland.Rink@staff.hu-berlin.de (Unterrichtspraktikum Lernbereich Mathematik)	23
Rink, Roland, Tel. 2093-4021, Roland.Rink@staff.hu-berlin.de (Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Mathematik)	23
Rink, Roland, Tel. 2093-4021, Roland.Rink@staff.hu-berlin.de (Raumvorstellung und die Bedeutung für die Entwicklung mathematischer Kompetenzen)	24
Rödel, Severin (Waldorfpädagogik kontrovers)	7
Rödel, Severin (Empirische Forschung in den Erziehungswissenschaften)	7
Roick, Thorsten, Tel. 2093 - 4132 (Statistik für Erziehungswissenschaften I)	6
Roick, Thorsten, Tel. 2093 - 4132 (Statistik für Erziehungswissenschaften I)	6
Roick, Thorsten, Tel. 2093 - 4132 (Einführung in die empirische Erziehungswissenschaft)	7
Rothe, Kerstin (Die Philosophie John Deweys - Bildungschancen und Benachteiligung (Nachbereitung))	18
Rückmann, Jana (Human Resource Management)	14
Rückmann, Jana (Systematische Qualitäts- und Effizienzsteigerung beruflicher Bildungsarbeit)	35
Sasse, Ada (Einführung in die Allgemeine Grundschulpädagogik)	20
Sasse, Ada (Schriftspracherwerb)	22
Sasse, Ada (Sprache und Sprachgebrauch untersuchen)	24
Sasse, Ada (Colloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit Lernbereich Deutsch)	25
Sasse, Ada (MA-Kolloquium Lernbereich Deutsch)	34
Schaumburg, Heike (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen)	31
Schuch, Jane (Pädagogisches Handeln und Lernorte – Institution, Profession, Funktion)	15
Shajek, Alexandra (Unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen - Begabtenförderung zwischen Separation und Inklusion)	31
Sonnenburg, Peter, Tel. 2093-4145, sonnenburg@rz.hu-berlin.de (Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Projektes "Lernen" - Beachten Sie die unterschiedlichen Anmeldeverfahren und -bedingungen!)	21
Sonnenburg, Peter, Tel. 2093-4145, sonnenburg@rz.hu-berlin.de (Theorie und Praxis der Projektarbeit)	21
Sonnenburg, Peter, Tel. 2093-4145, sonnenburg@rz.hu-berlin.de (Schulpraktische Studien Vorbereitungsveranstaltung Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch)	23
Sonnenburg, Peter, Tel. 2093-4145, sonnenburg@rz.hu-berlin.de (Schulpraktische Studien Unterrichtspraktikum Lernbereich Deutsch)	24
Sonnenburg, Peter, Tel. 2093-4145, sonnenburg@rz.hu-berlin.de (Sprache und Sprachgebrauch untersuchen)	24
Stahnke, Rebekka (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Bedingungen von Schule und Unterricht (Nachbereitung))	19
Stanat, Petra, Tel. 20935335, iqboffice@iqb.hu-berlin.de (Surveys im Bereich empirischer Bildungsforschung)	11
Stanat, Petra, Tel. 20935335, iqboffice@iqb.hu-berlin.de (Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation)	29
Stock, Helga (Theorieentwicklung im mikrodidaktischen Planungshandeln)	13
Stock, Helga (Evaluation von Lehr-/Lernprozessen, empirische Instrumentarien)	13

Person	Seite
Strutzberg, Peter (Pädagogisches Handeln und Lernorte -Lernen, wie eine Schule lernt)	16
Strutzberg, Peter (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Gute Schulen sind selbstwirksame Schulen (Nachbereitung))	19
Süchting, Peter (Berufliche Bildungsstandards und Kompetenzerwerb am Beispiel des Rechnungswesens bzw. des Controllings)	35
Süchting, Peter (Handlungsorientierung im wirtschaftsberuflichen Unterricht am Beispiel des Rechnungswesens bzw. des Controllings)	36
Süchting, Peter (Didaktische Reduktion und lern-psychologische Komplexion am Beispiel von Rechnungswesen bzw. Controlling)	36
Süchting, Peter (UPR)	36
Terzer, Eva (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern (Nachbereitung))	19
Tretter, Ottmar (ProMINT: "Mathematik braucht man im Leben" - Modellierungsaufgaben als Verbindung zwischen Mathematik- und Sachunterricht)	24
von Hippel, Aiga (Theorien zum Lernen Erwachsener in differenten Lebenskontexten und systematisch entwickelten Lernarrangements)	12
von Hippel, Aiga (Sozialstrukturelle Bedingungen und modernisierungstheoretische Begründungen lebenslangen Lernens)	13
von Hippel, Aiga (Anthropologische Reflexionen und bildungsbiographische Betrachtungen zum Lernen Erwachsener)	13
von Hippel, Aiga (Theorien zum Lernen Erwachsener in differenten Lebenskontexten und systematisch entwickelten Lernarrangements)	13
von Hippel, Aiga (Mentoring I)	14
Wagner, Cornelia (Curriculare Konstruktion an den Lernorten des Berufsbildungssystems)	27
Wagner, Cornelia (Organisation von Lehr-, Lern- und Unterweisungsprozessen in der Berufsausbildung)	28
Wagner, Cornelia (Qualität beruflicher Lernorte und Konstruktion adaptiver Lehr- und Ausbildungsmilieus)	35
Waldow, Florian (Die Zukunft der Schule: Nationale Unterschiede, globale Ähnlichkeiten)	4
Waldow, Florian (Forschungskolloquium der Abteilung Internationale und Vergleichende Erziehungswissenschaft)	4
Waldow, Florian (Vergleich, Transfer, global governance: Ein Überblick über Theorien, Methoden und Ergebnisse der vergleichenden und internationalen Bildungsforschung)	11
Waldow, Florian (Wenn Bildungsprogrammatiken wandern)	12
Weißerrieder, Jochen (Pädagogisches Handeln und Lernorte - Bedingungen von Schule und Unterricht (Nachbereitung))	19
Wiegmann, Ulrich (Pädagogische Schriften und Schriftsteller im Nationalsozialismus und in der DDR)	11
Wittkowski, Birgit (Forschungsfelder der Pädagogischen Psychologie)	38
Wolf, Katrin , Tel. 2093 - 46509, katrin.wolf@iqb.hu-berlin.de (Diagnostik, Rückmeldung und Evaluation)	29
Wolter, André (Forschungskolloquium der Abteilung Hochschulforschung)	5

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24	Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
GS 7 W	Geschwister-Scholl-Straße 7	Institutsgebäude
HE 1	Hessische Straße 1-4	Bibliotheksgebäude
HV 5	Hausvogteiplatz 5-7	Institutsgebäude
I 110	Invalidenstraße 110	Institutsgebäude
LU56-H01	Luisenstraße 56	Haus 1 / Institutsgebäude
RUD25	Rudower Chaussee 25	Johann von Neumann-Haus
UL 6	Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude

Veranstaltungsartenverzeichnis

BP	Blockpraktikum
BS	Blockseminar
CO	Colloquium
EX	Exkursion
FS	Forschungsseminar
HS	Hauptseminar
PR	Praktikum
PSE	Projektseminar
SE	Seminar
SPJ	Studienprojekt
UE	Übung
VL	Vorlesung